

BEAUTY FORUM

CHF 9.–
www.beauty-forum.ch



EDITION SWISS | 6/2018

ULTRA VIOLET

Make-up in der Farbe des Jahres
ab Seite 58

VOLLE POWER

Hightechgeräte im Überblick
ab Seite 34

Dossier:

Anti Aging

Tipps, Trends und Treatments fürs Institut
ab Seite 38





Elizabeth Arden PRO

DIE SENSITIVE SKIN LINIE

Speziell formuliert:

SCHÜTZT gegen äussere Umweltaggressoren

BESÄNFTIGT Symptome bei gereizter Haut

GLEICHT Rötungen aus

BERUHIGT empfindliche Haut



© 2018 Elizabeth Arden, Inc.

EXKLUSIV PROFESSIONELL. KLINISCH GEPRÜFT. MODERNSTE COSMECEUTICALS.



Liebe BEAUTY-PROFIS,

als Kind taten Sie es bestimmt oft – Grimassen schneiden. Aber verziehen Sie auch heute noch das Gesicht? Beim Einkaufen, auf dem Spielplatz, bei der Arbeit, im Stau? Ja? Dann hören Sie nicht auf damit, denn das nennt sich neumodisch „Facial Fitness“ und ist der absolute Trend für eine straffe Gesichtskon- tur. Tipps zur gekonnten „Grimassenschneiderei“ oder auch „**Gesichtsübungen zur Straffung der Muskulatur**“ bekommen Sie **ab Seite 26**.

Wer grimmig schaut, ist oft sauer. Die **basische Pflege** als Ausgleich zur Über- säuerung für einen gesunden Körper ist besonders wichtig. Wie Sie diesen mit basenbildender Ernährung unterstützen können und welche Behandlungen den Hydrolipidmantel der Haut stärken, lesen Sie auf den **Seiten 16 und 17**.

Möchten Sie Ihrer Kundin noch ein Rundum-Anti-Aging-Programm anbieten, dann integrieren Sie in Ihre Behandlung doch „**Power-Peptide**“. Zu den Bestand- teilen gehören zum Beispiel das „sichelblättrige Hasenohr“ oder das „grossköp- fige Speichelkraut“. – Sie verziehen jetzt das Gesicht? Gut gemacht! Was sich hinter den lustig klingenden Namen verbirgt, erfahren Sie auf den **Seiten 40 bis 42**, damit sich Ihre Gesichtszüge wieder entspannen können.

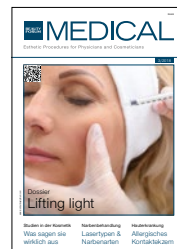
Ein trainingsreiches Lesevergnügen wünscht Ihnen

Ihre

Antonia Semmler

Antonia Semmler

LESEN SIE AUCH



MEDICAL BUSINESS 3/2018

Dossier:
Behandlungstechniken
für Filler & Co.

Dermatologie:
Nichts geht ohne
Sonnenschutz

Trophologie:
Diese Stoffe behindern
die Resorption



MY BEAUTY BUSINESS 3/2018

**Unternehmens-
führung:**
Zeitmanagement
richtig machen

Marketing:
Lokale SEO

Work-Life-Balance:
Umgang mit nervigen
Kunden

Hier bestellen:
[www.beauty-forum.
ch/abo](http://www.beauty-forum.ch/abo)



10

SYMPTOME ERNST NEHMEN

So deuten Sie
Körpersignale



Dossier

ANTI-AGING

Tipps, Trends und neue Treatments

Inhalt

JUNI 2018

COMMUNITY

- 6 News People
- 7 SFK
- 8 BEAUTY FORUM im Web
- 9 Online-Seminare

BEAUTY & CARE

- 10 Der Körper als offenes Buch
Den Körper kosmetisch lesen
- 15 Muss man fettige Haut öfter
reinigen?
Serie: Sagen Sie mal ...
- 16 Sauer vs. basisch
Pflege von innen und aussen
- 18 News Pflege
- 26 Facial Fitness
Gesichtsübungen zur Straffung
der Muskulatur
- 29 News Pflege
- 30 Hormonbedingt
Einfluss von Hormonen auf
die Haut

- ▶ 34 Auf einen Blick
Gerätetechnologien
- 36 An der Ursache der Cellulite
ansetzen
3 Fragen an Georgios Hristopou-
los, Plastischer Chirurg

DOSSIER

- ▶ 38 Anti-Aging
Intro
- 40 5 Power-Peptide
Anti-Aging-Wirkstoffe
- 43 Klare Worte bevorzugt
Der Umgang mit Best Agern
- 44 Das überzeugt!
Make-up erfolgreich verkaufen
- 48 Hände lügen nicht
Tipps gegen Altersanzeichen

LIFE & WORK

- 50 Top Institut
Amaya, Aarau & Lenzburg
- 54 Der Weg ist das (Marken-)Ziel
Serie: beauty marketing profis

- 56 Wann erreiche ich neue
Kunden?
Serie: beauty business profis

STYLE & FASHION

- ▶ 58 Provokant!
Farbe des Jahres 2018

MESSE

- 63 Stylingtrends in München!
33. BEAUTY FORUM MÜNCHEN

IN JEDER AUSGABE

- 3 Editorial
- 65 Markt
- 66 Ausbildungen
- 69 Profi-Shop
- 70 Horoskop
- 71 Impressum, Werbepartner,
Vorschau
- 72 Ganz persönlich

Titelbild:

Titel: „Bohemian Fantasy“
Make-up und Haare: Iryna Müller
Model: Janina Staub
Fotograf: www.artistudio.ch

VANQUISH ME™

Mit Radiowellen
Figur-Träume wahr machen

SO GEHT ES

- bis zu 15 cm Umfangreduktion
- 4 Behandlungen im Abstand von 7 Tagen
- 45 Minuten Behandlungsdauer
- ohne Hautberührung

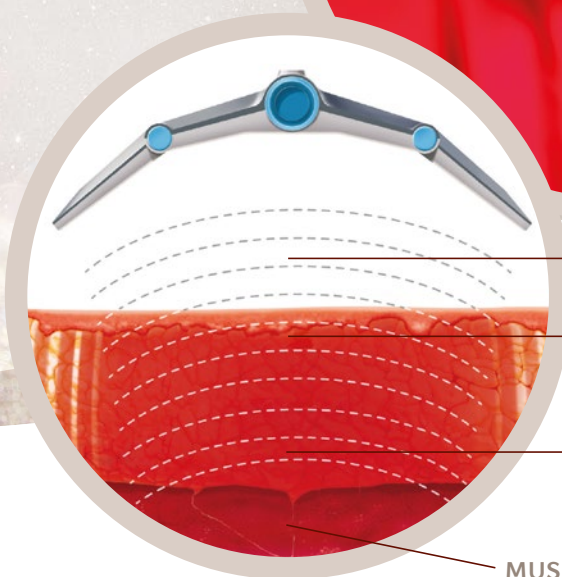
SO WIRKT ES

- Radiowellen-Wärme zerstört Fettzellen
- angenehmes Kribbeln spürbar
- Abbau durch das Lymphsystem
- Collagenanregung mindert Cellulite
- echte Studien belegen diese Effekte

SO ERFOLGREICH

- einfache Handhabung
- kein Verbrauchsmaterial
- konkurrenzlose Technik
- dauerhafte Ergebnisse

*Seien Sie
ganz vorne mit dabei!*



TOUCH FREE
Keine Hautberührung

HAUT
max. 41 Grad
wird nicht geschädigt

FETTGEWEBE
bis 46 Grad
wird zerstört

MUSKEL
max. 41 Grad
wird nicht geschädigt

VORHER



NACHHER



Alle Infos unter:

Sinus Beauty Systems GmbH
Bösch 104
CH-6331 Hünenberg

Telefon: +41 (0)445 12 15 30
info@sinus-beauty-systems.com
www.sinus-beauty-systems.com

SINUS
BEAUTY SYSTEMS

NEUER MITARBEITER

JEAN D'ARCEL (Schweiz) | „Für uns ist Frank Bleuer die ideale Besetzung für den Bereich Schulungen und Aussen-dienst: leidenschaftlicher Kosmetikfan mit Kosmetikdiplom, Institutsinhaber und charismatischer Einkaufsberater.“ Frank Bleuer: „Schon während meiner Schulzeit bin ich mit den Produkten von Jean d'Arcel in Berührung gekommen. Von Anfang an war ich vom Produkt-konzept begeistert und überzeugt. Diese Überzeugung hat sich über die Jahre gefestigt.“

www.jeandarcel.ch
www.cosmetix.ch



Frank Bleuer



Nouveau Lashes – als international tätiges britisches Unternehmen von Queen Elizabeth II ausgezeichnet.

VON DER QUEEN GEEHRT

Nouveau Lashes | Queen Elizabeth II ehrte Nouveau Lashes mit dem „The Queen's Awards for Enterprise Magazine“ 2018. Als Pioniere der bedeutendsten Wimpernbehandlungen in der Kosmetikindustrie ist das Unternehmen Nouveau Lashes in Grossbritannien vor allem für die revolutionäre „LVL Lash Lift“-Behandlung, ausgezeichnete und fundierte Ausbildungen, exzellenten Kundenservice und hochwertige innovative Produkte bekannt. Der „The Queen's Awards for Enterprise Magazine“ ist die höchste Auszeichnung für international tätige britische Unternehmen und Organisationen, die sich durch internationalen Handel, Innovation, nachhaltige Entwicklung oder Förderung auszeichnen. Die Auszeichnungen werden jährlich am 21. April, dem Geburtstag der Queen, bekannt gegeben.

www.nouveaulashes.ch

BUSINESS-APÉRO

swissnaildesign.ch | Im Anschluss an die 9. ordentliche Generalversammlung des Berufsverbandes der Schweizer NaildesignerInnen „swissnaildesign.ch“ wurden bei einem Apéro die beiden neuen eidgenössischen Fachausweisinhaberinnen Daniela Hofmann und Aline Stephanie Berdis in feierlichem Rahmen geehrt. Der nächste Lehrgang „Eidgenössischer Fachausweis Naildesign“ startet im November 2018.

www.swissnaildesign.ch



Das Team von swissnaildesign.ch bei der Fachausweisübergabe.



Das neue BABOR BEAUTY SPA an der Winkelriedstrasse in Luzern.

Babor Beauty Spa IN LUZERN

Babor | Drei Behandlungszimmer und ein Pediküreplatz finden sich im luxuriösen, 100 Quadratmeter grossen Kosmetikinstitut in Luzern. Neben klassischen Beauty-Behandlungen und Massagen ist die medizinische Kosmetik eine weitere Kernkompetenz. „Hochwertige, wirksame Produkte und eine schöne Haut sind heutzutage kein Luxus mehr, sondern vielmehr zu einem Bedürfnis des Menschen geworden“, so Heidi Odermatt, Inhaberin des Babor-Institutes. Mit Leidenschaft und Fachwissen bemüht sie sich mit ihrem Team um das Wohlergehen ihrer Gäste, damit sich deren Schönheit voll entfalten kann.

www.kosmetikluzern.city

NEUE VISAGISTENSCHULE IN BERN ERÖFFNET

BLEND – Academy of Makeup Artistry | Philipp Keusen und Martina Brunner haben Anfang des Jahres 2018 die „BLEND – Academy of Makeup Artistry“ gegründet und bieten mitten in Bern eine umfangreiche Visagistenausbildung an. Sie bringen mehrjährige Erfahrung im Bereich professioneller Foto- und Filmproduktionen, Verkaufsberatung und Make-up-Schulungen mit. Ihr modular aufgebautes Lernangebot bietet jedem die für ihn passende Ausbildung und richtet sich an Quereinsteiger wie auch an Fachleute. Es werden qualifizierte Pro-Hair- & Make-up-Artists ausgebildet, die in den diversen Bereichen der Beauty-Industrie ihre Zukunftsvisionen realisieren können.

www.blend-academy.ch



Die Inhaber von BLEND – Academy of Makeup Artistry: Philipp Keusen und Martina Brunner.



Im Zeichen des *Feuervogels*

DIE GRÖSSTE BERUFSSHOW DER WELT – Vom 12. bis 16. September 2018 treffen sich in den Berner Messehallen die besten Schweizer Berufsleute zur Austragung der zweiten gesamtschweizerischen SwissSkills.

Der Schweizer Fachverband für Kosmetik SFK richtet die Schweizer Berufsmeisterschaften für Kosmetiker/-innen EFZ aus. Aus diesem Grund sucht der SFK junge Kosmetikerinnen EFZ. Haben Sie 2017 oder 2018 Ihr QV abgeschlossen? Dann lassen Sie sich diese einmalige Chance nicht entgehen! Noch bis zum 16. Juli können Sie sich beim SFK in Suhr für die Meisterschaften anmelden.

An den 75 in Bern durchgeführten Schweizer Berufsmeisterschaften werden ca. 1'100 der besten jungen Berufsleute der Schweiz um den Schweizermeistertitel kämpfen.

150'000 erwartete Besucher werden dabei zuschauen.

„Nur wer selber brennt, kann das Feuer in anderen entfachen“. Der SFK stellt die SwissSkills Kosmetiker/-in EFZ 2018 aus zwei Gründen unter dieses Motto: Zum einen sucht der Verband Kosmetiker/-innen, die ihren Beruf lieben und einer breiten Öffentlichkeit vorstellen möchten, zum anderen finden die Berufsweltmeisterschaften 2019, für die man sich an den SwissSkills qualifizieren kann, im russischen Kazan statt.

Für die Make-up-Position an den SwissSkills können sich die Teilnehmer vom russischen Volks-

märchen des Feuervogels inspirieren lassen, der als Glücksbringer auch für die Herausforderung, eine nicht alltägliche Aufgabe meistern zu können, steht. □

Weitere Informationen sowie die Wegleitung für die SwissSkills erhalten Sie auf der SFK-Geschäftsstelle: info@sfkinfo.ch oder Tel. 062 822 01 33

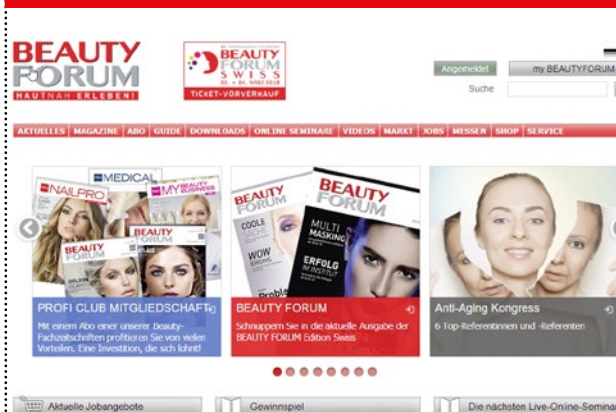


IM WEB

BEAUTY FORUM ONLINE

BEAUTY FORUM-WEBSITE! Hier gibt es viel zu entdecken: Zusatzinfos zu Artikeln, kreative Flyer, Checklisten und eine Online-Ausgabe der Zeitschrift. **WEITERBILDUNG & AUSTAUSCH:** Ihr wisst immer Bescheid über die neuesten Trends, Videos und Buchtipps. Auf unserer Pinnwand könnt ihr euch dazu noch austauschen.

BEAUTY FORUM-HOMEPAGE



BEAUTY FORUM-HOMEPAGE – Wart ihr schon mal auf unserer Website? Dort erwarten Abonnenten tolle **Zusatzinformationen zu Artikeln, lehrreiche Online-Seminare**, bei denen ihr euch live zuschalten könnt, sowie coole und **inspirierende Flyer** zum Download.

Ausserdem findet ihr im **Profi-Shop** Bücher von Kosmetikerinnen, Stylisten und Coaches, die euch wertvolle Profitipps weitergeben.

Wenn ihr kompetente Mitarbeiterinnen oder Geräte sucht oder etwas verkaufen möchtet, könnt ihr eure Gesuche und Gebote auf unserer **Pinnwand** teilen.

Also schaut vorbei unter: www.beauty-forum.ch

BEAUTY FORUM-PROFI-SHOP



Sugaring Handbuch/DVD – Der Sommer ist da und eure Kundinnen möchten schöne, glatte Beine. Welche Methode wäre da besser als Sugaring? Im Praxis-Handbuch und in dem Film auf der Praxis-DVD erklärt euch Sugaring-Profi Aylin Kizilkaya, was ihr über diese



Depilationsmethode wissen müsst: **von der Patronen- und Spateltechnik bis hin zu Anwendungstipps bei empfindlichen Körperteilen**. Seid ihr PREMIUM Kombi- oder BASIC Online-Abonnentin? Dann könnt ihr auf unserer Website auch unser Online-Seminar passend zum Thema anschauen. Weitere Infos findet ihr in unserem Online-Shop: www.beauty-profi-shop.ch

BEAUTY FORUM-ONLINE-ABO



Jede Ausgabe der **BEAUTY FORUM** ist auch online erhältlich. Ihr habt die Wahl, ob ihr die **BEAUTY FORUM** lieber als Printmagazin in der Hand haltet oder sie euch auf dem Tablet oder PC anschaut.

Ausgabe verpasst?

Euch interessiert ein Thema, das in der **BEAUTY FORUM** war, habt aber die

Ausgabe verpasst oder verlegt? In unserem Online-Archiv könnt ihr auf alle Ausgaben zugreifen.

Die Qual der Wahl

Neben der **BEAUTY FORUM** sind natürlich auch die **Nailpro**, die **medical BEAUTY FORUM** und die **MY BEAUTY BUSINESS** als Online-Abo erhältlich:

www.beauty-profi-shop.ch

ONLINE-SEMINARE

BILDEN SIE SICH WEITER! Experten vermitteln in unseren Online-Seminaren lehrreiches Wissen und die neuesten Trends der Kosmetikbranche.

IHR ABO-VORTEIL: Als BASIC-Online- oder Premium-Kombi-Abonnentin können Sie aktuelle und bereits stattgefundene Seminare als Video anschauen.

Mehr als 200 Seminare!
Wählen Sie aus!

Haben Sie ein Seminar verpasst? Kein Problem: Gehen Sie auf www.beauty-forum.ch/online-seminare und wählen Sie aus den Kategorien Beauty, Medical Beauty, Business und Nail. Zum Beispiel:

Innovative Wirkstoffe mit Susanne Pfau

Bikinifigur für das Gesicht mit
Tanja Meuthen Copertino

So geht Visual Merchandising mit David Reuter

26. Juni // 20.15 Uhr



ERFOLGREICH ALS LASHSTYLISTIN ARBEITEN

Künstliche Wimpern sind äusserst gefragt und Sie spielen mit dem Gedanken, ein Business als Lashstylistin zu starten? Ob als Zusatz- oder Hauptverdienst: Angela Thomas gibt im Webinar Beispiele für die Preiskalkulation und -gestaltung von Wimpernstylings. Sie erfahren auch, wie Sie die richtigen Geschäftspartner für Ausbildung und Ware finden, je nachdem, ob Sie meisterschaftsorientiert arbeiten oder sich einen Kundenstamm aufbauen möchten.

Referentin:
Angela Thomas

17. Juli // 20.15 Uhr



TREATMENTS FÜR TAFTE TYPEN

Männer haben die gleichen Hautprobleme wie Frauen: empfindliche und trockene Haut, Unreinheiten und Akne. Und sie kämpfen genauso gegen Hautalterung und Faltenbildung. 30% unserer Kunden sind männlich, Tendenz steigend! Erfahren Sie im Webinar, wieso bei Männern oft weniger ist, welche Behandlung die richtige ist, und wie Sie es schaffen können, dass die „taffen Typen“ sich regelmässig verwöhnen lassen und Ihnen und Ihren Produkten lange treu bleiben.

Referentin:
Giedre Rasche

25. Juli // 20.15 Uhr



EMOTIONALES VERKAUFEN: DER BLICK DURCH DIE KUNDENBRILLE

Mit den richtigen Emotionen wird der Kauf von Produkten für Ihre Kundin zu einem wahren Erlebnis. Erfahren Sie im Webinar, wie Sie die Wünsche und Bedürfnisse Ihrer Kundin besser umsetzen können. Kosmetikerin Trudelines Grigoletto zeigt Ihnen, wie Sie emotionaler beraten, mehr Umsatz und mehr Kundinnen gewinnen und mit der Inszenierung Ihres Instituts zu einer Marke werden, in die sich Ihre Kundinnen verlieben.

Referentin:
Trudelines Grigoletto



..... BEAUTY & CARE

Der *Körper* als *offenes Buch*

DEN KÖRPER LESEN – Wie kann die Kosmetikerin bereits vor oder während einer Behandlung Schwachstellen im Körper ihrer Kundin erkennen? Kosmetikerin und Heilpraktikerin Ranina Monika Janz zeigt sie und erklärt, was die Kosmetikerin dabei beachten muss!





Nasolabialfalten können ein Anzeichen für eine Leber-, Bauchspeicheldrüsen-, Herz- oder Darm- und Magenproblematik sein.



Schwellungen unter dem Auge können auf eine Blasen- oder Nierenproblematik hinweisen.

Schwachstellen im Körper können sich auf vielfältige Art und Weise mitteilen. Vieles ist uns von Arztbesuchen bekannt. Dort schaut der Arzt auf die Färbung der Haut, die Farbe des Augenweiss, ob Gelenke geschwollen sind, die Zunge belegt ist usw. und er tastet den Körper ab, um Rauigkeit, Druckschmerz und Ähnliches zu ermitteln. Diese Körperschau vermittelt ihm einen ersten Verdacht auf eine Krankheit oder ein Krankheitsgeschehen, welches er dann gegebenenfalls durch apparative Diagnoseverfahren und Untersuchungen von Blut, Urin etc. zu bestätigen sucht. Der ganze Körper kann Schwachstellen aufweisen.

Sichtbare Zeichen

Viele dieser sichtbaren Zeichen können uns in unserem kosmetischen Alltag begegnen. Vieles dazu haben wir unter Umständen schon während unserer kosmetischen Ausbildung gelernt. Zum Beispiel, dass Rosacea eine

Gefässerkrankung ist und somit nicht nur das Gesicht betrifft. Haben Sie also einen Kunden mit dieser Diagnose, können Sie ihm auf den Kopf zusage, dass er bzw. sie zumindest unter Besenreisern, wenn nicht gar unter Krampfadern an den Beinen leidet. Diese Information kann auch für Sie sehr wichtig sein, wenn Sie z.B. eine Massage der Beine durchführen wollen. Im Normalfall befassen wir uns im kosmetischen Alltag allerdings mit der Region des Gesichtes, des Halses und des Dekolletés. Daher soll hier auch der Schwerpunkt liegen.

Schuppige Haut

Schuppige Haut ist ein sehr weit verbreitetes Problem, das den ganzen Körper befallen kann. Oftmals ist die Ursache genetisch bedingt. Im Winter verschlimmert sich der Zustand durch die reduzierte Eigenfettproduktion.

Mögliche Ursachen:

Erkrankungen wie Neurodermitis, Psoriasis oder Ichthyosis. Es kann auch

ein Pilzbefall vorliegen. Achtung: Sind nur einzelne Stellen vornehmlich an sonnenexponierten Stellen betroffen, kann es sich auch um eine aktinische Keratose handeln. Zur Diagnose der Ursache sollte an einen Arzt verwiesen werden.

Behandlungsmöglichkeiten durch die Kosmetikerin:

Verwendung von kalziumhaltigen Produkten, da diese die Produktion des hauteigenen Fetts verbessern, oder die Verwendung von Produkten mit hautidentischen Ceramiden zur Barrierereparatur. Auch ein pH-Wert-Management der Haut durch Verwendung von ansäuernden Produkten empfiehlt sich. Optimal sind hier Puffersysteme, die die Haut in einem sauren Milieu halten. Alle oben genannten Massnahmen sollten die Kunden zu Hause in der Heimpflege fortführen. Oftmals möchten die Kunden ihre schuppige Haut durch vermehrtes Peeling beseitigen. Das führt dann allerdings zu einer Schädigung der ohnehin schon gestörten Hautbarriere und die Schuppen können sich ver-



Muttermale können sich im Laufe des Lebens verändern und zu einem bösartigen Tumor entarten, dem Melanom.



Mögliche Ursachen bei schuppiger Haut sind Erkrankungen wie Neurodermitis, Psoriasis oder Ichthyosis.

stärken. Ein apparatives Peeling im Institut wie die Mikrodermabrasion kann dennoch sinnvoll und geeignet sein. Aber: Es sollte grundsätzlich erst eine ärztliche Diagnose gestellt werden, damit die Kosmetikerin die weiteren kosmetischen Behandlungsmöglichkeiten richtig einschätzen kann. Und: Wir behandeln beim Vorliegen einer Erkrankung diese nur therapiebegleitend.

Muttermale

Wie wir alle in der Ausbildung gelernt haben, können vorhandene Muttermal sich im Laufe des Lebens verändern und zu einem bösartigen Tumor entarten, dem Melanom. Deshalb sollten Sie bei allen auffälligen Stellen, die Sie bei Ihrer Kundin entdecken, Ihrer Kundin einen schnellen Arztbesuch zur Überprüfung empfehlen. Gerade wenn Sie über eine Hautanalysekamera verfügen, können Sie die Haut in mehrfacher Vergrößerung betrachten und auch dokumentieren. So erkennen Sie oftmals noch vor

der Kundin, dass eine Stelle sich vergrößert oder die Farbe geändert hat. Auch Verfärbungen unter den Nägeln sollten immer hinterfragt und ggf. vom Dermatologen untersucht werden.

Der Augenbereich

Geschwollene Augen sind ein Phänomen, über das viele Kunden klagen. Manchmal gehen die Schwellungen auch mit einer Verfärbungen der Bereiche einher.

Mögliche Ursachen:

1. Für ein verdicktes Oberlid (Schlupflid): Zu wenig Pumpleistung des Herzens (Herzschwäche).
2. Für eine Schwellung unter dem Auge: Blasen- oder Nierenproblematik, häufig auch zu wenig getrunken.

Behandlungsmöglichkeiten durch die Kosmetikerin:

Abschwellende Massnahmen wie z.B. Anwendung des „Cold-Hammers“ oder Eiskugeln, Ultraschallanwen-

dung mit 10 MHz, kühlende Augenmasken, kühlende und abschwellende Augenprodukte verwenden und für die Heimpflege empfehlen.

Mögliche Ursachen:

3. Für eine Verfärbung um die Augen: Braune Verfärbungen können auf Leberprobleme hinweisen. Rötliche Verfärbungen können einen Hinweis auf Unterleibsprobleme geben.
4. Für eine Fetteinlagerung rund ums Auge (Xanthylasmen): Anzeichen für eine gestörte Leberfunktion.
5. Für eine gelbe Verfärbung des Augenweiss: Ikterus (Leber).



Wie wichtig und sogar lebensrettend es sein kann,
Zeichen des Körpers richtig zu deuten, zeigt
Ranina Monika Janz an zwei Fallbeispielen
aus ihrem Institut. Sie finden diese auf unserer
Internetseite unter www.beauty-forum.ch.
Geben Sie einfach den Webcode 150445 ein.



KALKULATION

Arbeitsschritte	Kosten
Reinigung mit milder Milch	CHF 0.35
Durchblutungsmaske	CHF 1.40
Enzymatisches Peeling	CHF 2.62
Anti-Stress-Ampulle	CHF 4.20
Sobye-Massage (ohne Wirkstoffe)	CHF 0.00
Kollagenvlies mit stillem Wasser	CHF 9.10
Abschluss mit Couperose- oder Sensitivpflegecreme	CHF 2.10
Materialeinsatz	CHF 19.78
Empfohlener Dienstleistungspreis (Arbeitszeit kalkuliert mit CHF 1.75/Min.)	CHF 131.25
Preisempfehlung (inkl. 7,7% MwSt.)	CHF 155.75*

Die Preise variieren je nach Standort des Instituts.*

6. Dass Augenbrauen an den Enden ausfallen: Vermutlich Unterfunktion der Schilddrüse.

7. Dass Augenbrauen von Natur aus sehr schmall sind: Östrogenmangel.

8. Dass Augenbrauen extrem buschig sind: Überschuss an Testosteron.

Behandlungsmöglichkeiten durch die Kosmetikerin:

Hier kann die Kosmetikerin leider keine Massnahmen zur Verbesserung anbieten. Solche Symptome müssen durch einen Arzt abgeklärt und ggf. behandelt werden.

Falten

Dominante, tiefe Falten im Gesichtsbereich des Kundens oder der Kundin können ein Hinweis auf die Belastung eines Organs sein.

Mögliche Ursachen:

1. Für eine Querfalte über der Nasenwurzel: Schilddrüsenunterfunktion.

2. Für Oberlippenfältchen: Mangel an Östrogen.

3. Für Nasolabialfalten: Leberproblematik, Bauspeicheldrüsenproblematik, Herzproblematik, Darm- und Magenproblematik.

Behandlungsmöglichkeiten durch die Kosmetikerin:

Bei der Faltenbehandlung steht ein ganzes Arsenal an Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung, angefangen bei der Mikrodermabrasion über Mikroneedling, Radiofrequenz und Mesoporation bis hin zur Behandlung mit unterschiedlichen Wirkstoffen.

Keine Diagnosen stellen!

Bei den oben genannten möglichen Ursachen handelt es sich um ungesicherte Diagnosen. Sie können einen ersten Verdacht auf eine Organbelastung darstellen. Es muss aber ganz klar gesagt werden, dass Kosmetikerinnen keine Diagnosen stellen dürfen. Dies ist den Ärzten und Heilpraktikern vorbehalten. Manchmal sehen wir aber Dinge, die ein gesundheitliches Problem werden könnten. Dann

sollten Sie vorsichtig nachfragen, ob bei der Kundin im Bereich des Organs eine Schwäche bekannt ist.

Schwachstellen des Körpers zu erkennen und richtig zu deuten, ist nicht immer einfach und oftmals nicht Bestandteil der Ausbildung. Deshalb sollten Sie sich auf diesem Gebiet weiterbilden. Manche Kosmetik- und Heilpraktikerschulen bieten spezielle Kurse etwa zur Gesichtsdiaagnose an. Auch wenn Sie als Kosmetikerin keine Fussreflexzonenmassage anbieten dürfen, können Sie in entsprechenden Kursen viel über die Zeichen am Fuss lernen und in den Praxisalltag mitnehmen. Ferner gibt es Fachbücher zu diesen Themen. Wer gerne tiefer in die Materie einsteigen möchte, dem sei die Ausbildung zum Heilpraktiker empfohlen. □



RANINA MONIKA JANZ

Die Heilpraktikerin, Dermokosmetikerin und Spa- und Wellnessmanagerin leitet ihr eigenes Institut in Korschbroich.

SERIE: SAGEN SIE MAL ...

Muss man fettige Haut öfter reinigen?

» TEIL 11 «

NACHGEFRAGT BEIM PROFI – Starker Glanz oder übermässige Verhornung veranlassen Menschen mit fettiger Haut oft dazu, diese häufiger als üblich zu reinigen. Ob das jedoch tatsächlich zielführend ist, haben wir Kosmetikexpertin Michaela Schuller gefragt.



Fettige Haut produziert durch übermässiges Reinigen allenfalls noch mehr Hauttalg.

Unser individueller Hauttyp wurde uns bereits in die Wiege gelegt – er lässt sich nicht grundlegend verändern oder gar umkehren. Dabei hat jeder Hauttyp auch seine Stärken. So ist ölige Haut z.B. **bestens geschützt gegen Feuchtigkeitsverlust** und steckt wechselnde klimatische Bedingungen

viel besser weg als trockene Haut. Sie altert durch diese relative Unempfindlichkeit sogar etwas langsamer. Die passende, auf den jeweiligen Hauttyp abgestimmte Pflege kann das Hautbild optimieren. Die Basis bildet eine gründliche Reinigung. Achtung: Allzu drastische Methoden bringen auch die fettige Haut schnell mal aus dem Gleichgewicht. Häufigeres Reinigen oder **übertriebene Waschroutinen sind nicht zielführend**. Es kann sogar passieren, dass die Haut ihre für sie natürliche „Lipid-Balance“ wiederherzustellen versucht und noch mehr Hauttalg (Fett/Öl) produziert. Bei einem Zuviel an Reinigung kann es auch vorkommen, dass die Haut gestresst reagiert. Darum ist es sinnvoller, die eher fettige Haut zwar gründlich zu reinigen, aber eben **nur morgens und abends**.

Kunden mit fettiger Haut stört oft der sichtbare Glanz und eine stärkere Verhornung, da abgestorbene Hautschüppchen nicht so gut abgestossen

werden. Dadurch wirken die Poren grösser als bei trockener Haut. Ein effektives Peeling einmal pro Woche unterstützt dabei, den Grauschleier zu lösen und die Poren zu verfeinern.

Bei der Pflege sollten leichte, mattierende Formulierungen bevorzugt werden; sie reduzieren den Glanz und versorgen die Haut hauttypgerecht. Zwischendurch hilft ein sauberes Tissue, das aufgedrückt wird und ein Zuviel an **Sebum wie Löschpapier aufsaugt**. Im Sommer kann auch ein Tonic eingesetzt werden. Make-up-Puder oder loser Puder können dann noch zusätzlich mattieren.



MICHAELA SCHULLER

Die Expertin ist u.a. Chemielaborantin, Kosmetikerin und Visagistin. Sie leitet das internationale Kosmetikausbildungszentrum von Dr. Grandel.

Sauer VS. basisch

PFLEGE VON INNEN UND AUSSEN –

Kaum ein Thema wird in der Kosmetikbranche so stark diskutiert, wie der richtige pH-Wert der Hautpflege.

Einen Einblick in die basische Körperpflege gibt Ökotrophologin Isabell Hoppe.



Ganze neun Monate liegt der Embryo im basischen Fruchtwasser mit einem pH-Wert von 8,5. Zu keinem späteren Zeitpunkt ist unsere Haut so gesund, duftend und basisch wie direkt nach der Geburt. Im Laufe des Lebens sinkt jedoch der pH-Wert unserer Haut zunehmend in den sauren Bereich. Sämtliche Stoffwechselprozesse in unserem Körper sind abhängig von bestimmten pH-Werten in unserer Umgebung. Unsere heutigen Lebens-

Durch basische Hautpflege wird das Hautmilieu ins Gleichgewicht gebracht und der Hydrolipidmantel gestärkt.

und Ernährungsgewohnheiten gestalten sich zunehmend säurelastig, wodurch die **Tendenz im Körper zum Säureüberschuss** geht. Dieser Überschuss muss vom Organismus abgepuffert oder ausgeleitet werden, um die Säure-Basen-Balance auf Dauer zu halten. Dieser Ausgleich erfolgt im Blut und im Bindegewebe, in Lunge, Nieren und Knochen. Ein Grossteil der Ausscheidungen erfolgt über unsere Haut, wodurch sich der niedrige pH-Wert (durchschnittlich pH 5,5) an ihrer Oberfläche erklärt. Eine Überlastung dieses Stoffwechselweges und die damit verbundenen sauren Ausscheidungen führen bei vielen Men-

schen zunehmend zu unangenehmen Hauterscheinungen.

Übermässiges Schwitzen, Juckreiz, unreine Haut, Hautallergien oder Schuppen sind also Hinweise auf eine **Dysbalance im Säure-Basen-Haushalt**. Der Schweiß besteht zu 99% aus Wasser; weitere Bestandteile sind Natrium, Kalium, Harnstoff, Ammoniak, Zucker, Cholesterin und einer Vielzahl an Säuren wie bspw. Harnsäure, Milchsäure, Fettsäuren, Ascorbinsäure und Aminosäuren. Die Schweißzusammensetzung zeigt deutlich, dass sich der Organismus über das Schwitzen von schädlichen Stoffwechselprodukten entlasten möchte.



Weitere Infos über basisches Bodystyling finden Sie auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach den Webcode 126247 ein.

WAS SIND SÄUREN, WAS SIND BASEN?

Säuren sind chemische Verbindungen, die sauer reagieren und durch positiv geladene Wasserstoffionen (H₊) gekennzeichnet sind. Basen sind chemische Verbindungen, die negativ geladene OH-Gruppen (OH⁻) enthalten und basisch reagieren.

Der pH-Wert (lat. potentia hydrogenii) ist ein Mass für die Konzentration der Wasserstoffionen in einer wässrigen Lösung. Die Skala erstreckt sich von pH 1 = stark sauer über pH 7 = neutral bis zu pH 14 = stark basisch. Eine neutrale Flüssigkeit mit dem pH-Wert 7 hat die gleiche Menge an H⁺-Ionen wie an OH⁻-Ionen. Das biologische Gleichgewicht im Blut und in den meisten Körpergeweben liegt idealerweise bei pH 7,4.

Basische Treatments

Basische Körperpflege unterstützt die wichtige Ausleitung von Säuren über die Haut und sorgt langfristig für ein gesundes Hautmilieu. **Ein weiterer angenehmer Effekt basischer Körperpflege ist die gesunde Eigenrückfettung der Haut**, die durch regelmässige basische Anwendungen angeregt wird. Der hauteigene Hydrolipidmantel wird somit gestärkt und regeneriert. Die Unterstützung der Entsäuerung durch basische Körperpflege über unser grösstes Ausscheidungsorgan Haut entlastet zudem die Nieren und die Lunge in ihrer Abpufferfunktion.

Da Säuren und Basen stets aufeinander reagieren, kann die basische Hautpflege den Organismus dazu anregen, abgelagerte Säuren aus den Zellen zu lösen und an die basische Umgebung abzugeben. Die Säuren werden von den OH⁻-Ionen im basischen Wasser wie von einem Magneten angezogen. Saure Körperpflegemittel hingegen

unterbinden die Austauschvorgänge über die Haut, weil sie die Poren verschliessen. **Basische Treatments sind:**

- basische Vollbäder,
- basische Fussbäder,
- basisches Duschbäder,
- basische Wickel,
- basische Körper- und Gesichtshandlungen.

Durch basische Hautpflege wird das Hautmilieu ins Gleichgewicht gebracht und der Hydrolipidmantel gestärkt. Daher ist sie für jeden Hauttyp geeignet, besonders auch für Kunden mit empfindlicher Haut. Bei pflegebedürftiger Haut kann im Anschluss an die basische Körperreinigung zusätzlich eine naturbasierte basische Hautpflege verwendet werden.

Zustand der Haut wichtig

Die Auswahl des richtigen Pflegeproduktes treffen Sie nach einer ausführlichen Hautanalyse entsprechend

dem Hautzustand Ihrer Kundinnen. Dabei ist nicht der Hauttyp entscheidend, sondern der Zustand der Haut, welcher durch das innere Milieu des Körpers bestimmt wird. **Der pH-Wert des Treatments sollte individuell auf den Hautstatus Ihrer Kundinnen abgestimmt werden.** Problemhaut, oftmals resultierend aus einem Übermass an Schadstoffen, kann zunächst mit leicht sauren Pflegeprodukten natürlichen Ursprungs zurück in die Balance gebracht werden.

Basische Versorgung

Machen Sie Ihre Kundinnen darauf aufmerksam, dass sie neben der äusserlichen Pflege die Versorgung von innen mit **basenbildender Ernährung** unterstützen können. Um den Säure-Basen-Haushalt ins Gleichgewicht zu bringen, sollten 80 Prozent basenbildende und neutrale Lebensmittel wie Gemüse, Obst, gute Pflanzenöle und glutenfreie Pflanzen verzehrt werden. Die anderen 20 Prozent bilden dabei säurebildende Nahrungsmittel, die in Massen genossen auch wichtig für den menschlichen Stoffwechsel sind, wie proteinreiche Hülsenfrüchte, Geflügelfleisch, Fisch und Milchprodukte. **Eine gesunde, mineralstoffreiche Ernährung unterstützt den Körper** über alle Puffersysteme bei der Entsäuerung und trägt zu einem schönen Hautbild bei. Mit einem omnimolekularen Pflanzengranulat wird die Säureausscheidung gefördert, da Säuren und Schadstoffe neutralisiert und die Ausscheidungsorgane gestärkt werden. Zudem sollte auf eine ausreichende Zufuhr von mineralstoffarmen Wasser geachtet werden, um die Säuren und Schadstoffe besser ausscheiden zu können. □

ÜBERSICHT LEBENSMITTEL

Basenüberschüssige Lebensmittel:

- Nüsse und Kerne
- Gemüse und Blattsalate
- Obst
- Kräuter, Keimlinge und Sprossen
- Glutenfreie Pflanzen

Neutrale Lebensmittel:

- Hochwertige Öle

Säureüberschüssige Lebensmittel:

- Säurebildner wie Fleisch, Fisch, Milchprodukte, Eier, Hülsenfrüchte



ISABELL HOPPE

Die Autorin ist Ökotrophologin, Friseurin und Visagistin. Seit Sommer 2017 betreut sie den Fachbereich Kosmetik, Friseur und Spa bei der Jentschura International GmbH. Sie ist ausserdem verantwortlich für Kundenbetreuung und Marketing/Vertrieb.



POWER TRENDS

1 DURSTLÖSCHER

Yon-Ka | Im Zentrum des „HYDRA N°1“-Serums steht ein exklusiver Feuchtigkeitskomplex mit Anti-Aging-Effekt, der sich hauptsächlich aus der niedermolekularen Form der Hyaluronsäure zusammensetzt. Diese kurzkettige Form kann in den tieferen Hautschichten restrukturierend wirken und die Feuchtigkeitsdepots der Zellen – von der Dermis bis zur Hornschicht – nachhaltig auffüllen.

Tel. 022 950 96 46, www.yonka.ch

2 FALTENFREI MIT APFEL

Mila d'Opiz | Die Stammzellen des Uttwiler Spätaubler sollen das Beste sein, was die Anti-Aging-Industrie derzeit zu bieten hat, so die Geschäftsführung von Mila d'Opiz. Als einzige bisher bekannte Apfelsorte soll die Haut des Uttwiler Apfels selbst nach langem Lagern frisch und glatt bleiben. Dieses Merkmal trage bei der „The Skin Whisperer“ Eye Cream massgeblich zur Anti-Falten-Wirkung bei.

Tel. 071 274 28 28, www.miladopiz.com

3 MIT KAKADUPFLAUME

iS Clinical | Das „GeneXC Serum“ soll nach Angaben des Anbieters die DNA schützen und reparieren, während es die Gene stimuliert. Die Anwendung von 3–5 Tropfen, morgens nach der Reinigung auf die Haut aufgetragen, verspricht den Hutton und die Elastizität zu verbessern. Das Extrakt aus der Kakadupflaume, einer australischen Superfrucht, soll Rötungen reduzieren und für einen strahlenden Teint sorgen.

Tel. 044 222 00 60, www.ecomedic-switzerland.ch

4 ZEITSPARENDER FRISCHEKICK

JProsselet | Die 3-in-1-Reinigung „Cutis Luminis micellar water“ mit Allantoin, Kornblumenextrakt, Echinacea und Vitamin E verspricht, besonders sanft zu sein, schnell und gründlich Make-up, Schmutz und Talg zu lösen und die Haut zu klären, ohne sie auszutrocknen, und zu pflegen. Laut Hersteller wird die Zellaktivität verbessert und die Funktionsfähigkeit der Haut sichtbar und nachhaltig wiederhergestellt.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch

5 HAUTBERUHIGEND

Belico | Bei sensibler Haut funktionieren häufig die hauteigenen Schutzmechanismen nicht optimal, sodass die Haut besonders schnell auf Reizungen reagiert. Hier kann eine hautphysiologische Strukturcreme auf DML-Basis (Derma-Membran-Lipide) die Hautfunktionen optimal unterstützen. So soll die „Sensitive Care I“ ideal dazu beitragen, die natürlichen Barrierestrukturen der Haut zu regenerieren.

Tel. 0800 5005 15, www.belico.ch

1 MASSGESCHNEIDERT

Keller | Das Einrichtungskonzept von Keller verspricht individuelle Interioresideen für Geschäftsräumlichkeiten bei einem Neubau, einer Renovierung oder einer kleineren Umgestaltung. Bedürfnissen wird man mit qualitativollen Serviceleistungen gerecht. Die hausinterne Schreinerei und die Fabrikationsabteilung sollen gezielt Wünsche bezüglich Arbeitsmöbeln, Empfangstheken oder Ladeneinrichtungen erfüllen.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch



2 ITALIENISCHER PROFI

Callegari | Das „SOFT PLUS“-Kombigerät unterscheidet sich laut Anbieter von herkömmlichen Hautanalysegeräten durch seine sechs Handstücke mit Kontaktsensoren und eine mobile Hochleistungskamera. Das komplett PC-basierte System zur Beurteilung von Haut, Haar und Körper soll die Speicherung der Kundendaten für Vorher-Nachher-Vergleiche wie auch einen schnellen Papierausdruck ermöglichen.

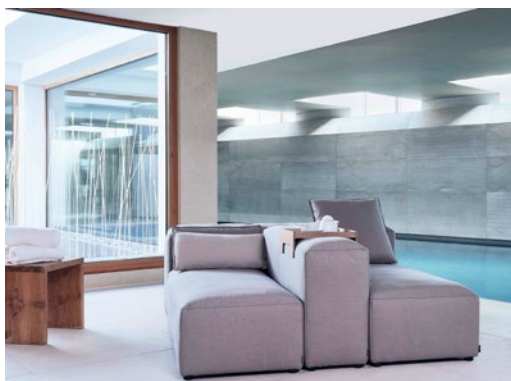
Tel. 043 542 65 91, www.v-skin.ch



3 LOUNGE ZUM WOHLFÜHLEN

Klafs | Mit den Spa & Outdoor Möbeln „Ikono“ sollen perfekte Lösungen speziell für den Relaxbereich kreiert werden können. Eine grosse Auswahl und erweiterbare Kombinationsmöglichkeiten ermöglichen eine individuelle Gestaltung eines jeden Wohlfühlbereichs. Die Polster sollen nicht nur mit ihrem puristischen Design bestechen, sondern auch mit dem „Lotusblüten-Effekt“, bei dem Flüssigkeiten einfach abperlen.

Tel. 044 389 87 87, www.klafs.ch



4 FLEXIBLE FUSSPFLEGE

Gharieni | Mit zwei individuell höhenverstellbaren Fussteilen ausgestattet, soll die „MLX Limber Podo“ besonders gut für Fusspflegebehandlungen geeignet sein. Die seitlich abschenkbaren Fussteile sorgen für den nötigen Platz für die zur Liege passende Fusspflegeeinheit. Die flexible, schlauchlose Einheit bietet eine Fussbadewanne und ermöglicht laut Hersteller optimales ergonomisches Arbeiten.

Tel. 044 787 70 80, www.mtr-ag.ch



5 ANTI-AGING-KUR FÜR ZU HAUSE

Reviderm | Das Besondere am „cellJet“-Konzept ist die Kombination aus Kabinenbehandlung und 14-tägiger Anwendung zu Hause. Die hochfrequente 10-MHz-Ultraschalltechnologie festigt das Gewebe und wirkt laut Hersteller genau dort, wo die Alterungs- und Neubildungsprozesse der Haut stattfinden. Im Rahmen der „Smart Aging Cure“ angewendet, soll Vitamin C für eine verringerte Faltentiefe sorgen.

Tel. +49 89 5458 400, www.reviderm.ch



Facial Fitness

GESICHTSÜBUNGEN ZUR STRAFFUNG – Mit den Jahren kommen nicht nur Falten ins Gesicht, sondern auch seine Konturen verändern sich: Die Haut wird immer schlaffer und „hängt“. Ihre Kundin kämpft mit Hängebäckchen, Tränensäcken und Co. Wie Ihre Kundin dem gezielt dagegen entgegenwirken kann, erklärt Kosmetikerin Amela Boetsch.



Sichtbar werden diese Veränderungen vor allem durch Gesichtskonturen, die der Schwerkraft immer weniger Widerstand leisten. Die Elastizität der Kollagen- und Elastinfasern der Haut lässt nach. Wie kann Ihre Kundin dieser Veränderung entgegenwirken? Hier kommen wir auf einen Aspekt, der bisher zu wenig berücksichtigt wird: unsere Gesichtsmuskeln.

Es sind nicht nur die Falten, die ein Gesicht alt aussehen lassen, sondern

vorwiegend die erschlaffte Gesichtsmuskulatur! Es ist im Grunde genauso wie bei allen anderen Muskeln unseres Körpers: Betreiben wir keinen



Welche apparativen Anwendungen bei der Straffung der Gesichtsmuskulatur helfen, lesen Sie auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach den Webcode 125718 ein.

Sport, beginnt das Körpergewebe zu erschlaffen und zu „hängen“. Das Training der Gesichtsmuskulatur hat auch gar nicht das Ziel, Falten aus dem Gesicht zu zaubern, sondern das Absacken des Gesichtes durch Muskelspannung umzukehren.

Gymnastik fürs Gesicht

Gesichtsgymnastik ist kein brandneues Konzept und lässt sich in zahlrei-

chen Anwendungsformen praktizieren. Beispiele dafür sind: Face Fitness, Facial Fitness, Facial Workout, Gesichtsyoga und so weiter. Wenn man bedenkt, dass wir **ca. 50 Muskeln im Gesicht** haben, dann ist es durchaus plausibel, dass Face Fitness etwas bewirken kann. Sie sind raffiniert miteinander verwoben und geben dem Gesicht Kontur und Halt. Von den ganzen Gesichtsmuskeln sind im Wesentlichen nur ein paar für die Mimik und Gestik verantwortlich. Es bleiben also noch die restlichen Muskeln, die nicht zu den Mimikmuskeln gehören, welche Ihre Kundin durch Kontraktion und Relaxation aufbauen bzw. trainieren kann.

Wie sich auch ein Bauch durch spezielles Fitnesstraining formen lässt oder die Bizepsmuskeln straffer werden, helfen **gezielte Übungen der Gesichtsmuskulatur** positive Effekte zu erzielen und die Haut wieder straff und elastisch werden zu lassen. Wird die Gesichtsmuskulatur regelmässig trainiert, gibt man der Schwerkraft wenig Chance, die Gesichtskonturen nach unten zu ziehen. Darüber hinaus halten feste Muskeln die darüberliegende Haut straff, was wiederum eine geringere Faltenbildung bedeutet.

Wie funktioniert's?

Um wieder mehr Volumen und straffe, jugendliche Konturen zu erhalten, ist es notwendig, die Gesichtsmuskulatur zu vergrössern und zu festigen. **Wir verwenden hier die Ansätze aus dem üblichen Body-Fitness-Programm.** Und dies ist genau das, was passieren muss, um wieder mehr Gesichtsvolumen sowie feste und jugendliche Konturen zu bekommen. Die Muskulatur muss über ein normales Leistungsniveau hinaus beansprucht bzw. trainiert werden. So kann man einen Wachstumsreiz an die Muskulatur senden. Facial Fitness versorgt die Muskeln mit Energie, regt die Durchblutung an und aktiviert den Stoffwechsel.

Konsequent trainieren

Tägliche Übungen, morgens oder abends etwa fünf bis zehn Minuten, reichen aus. Es ist ganz wichtig, dass Ihre Kundin bei



WAS BEWIRKT FACIAL FITNESS?

- | | |
|--|---|
| – Festigung und Aufbau der Gesichtsmuskulatur. | – Blut- und Lymphgefässe werden stimuliert, so wird der Sauerstofftransport erhöht und die Beseitigung von Giftstoffen erleichtert. |
| – Straffung und Formen der Gesichtskontur. | |
| – Glättung von Falten durch mehr Volumen. | – Die Durchblutung der Haut wird verbessert. |

HYALURON FILLER

Hyaluronsäure spendet intensive Feuchtigkeit und verbessert den Feuchtigkeitsgehalt der Haut. Der Teint wirkt straff und gepflegt.



Weitere Informationen unter:
Telefon: +41 (0)62 878 31 41
www.lydiadainow.com

FUN FACTS

Beim Stöbern durch Geschäfte in Tokio entdeckte ich vor kurzem einige Gadgets für Face Fitness. Diese Gesichtsmuskeltrainer sehen merkwürdig und gewöhnungsbedürftig aus, sollen aber sehr wirksam sein:



- Mundstücke, die vibrierende Bewegungen auslösen oder mithilfe einer Federung Muskelspannung erzielen,



- Mundstücke mit Gewichten für ein Workout,



- Masken, die beim Aufsetzen die Muskulatur durch elektrische Stimulation massieren und passiv trainieren.

den Übungen wirklich alles gibt und an ihre Grenzen geht.

Die ersten Effekte sind bereits nach zehn Tagen zu sehen. Allerdings muss man die Übungen korrekt ausführen, um sich nicht neue Falten anzutrainieren: zum Beispiel wie man mit beiden Händen die Stirn zu den Augenbrauen ziehen kann und diese ohne Faltenbildung hebt. Dies lässt sich am besten vor dem Spiegel üben. Die Übungen sind mitunter kräftezehrend. Denn wenn die Augenbrauen fünfzehnmal angehoben und dann für 30 Sekunden gehalten werden, wird es anstrengend. Die Muskeln arbeiten bei Face Fitness auf Hochtouren. Wenn sich am Anfang ein leicht-

tes Zittern einstellt, ist dies normal und vergeht mit täglichem Training. **Da alle Gesichtsmuskeln miteinander verbandelt sind, sind bei Face Fitness automatisch mehrere Gesichtspartien die Nutzniesser einer Übung.**

Der Augenbrauenheber heisst „Musculus frontalis“ und belegt die ganze Breite der Stirn bis zum Haaransatz. Der „Lachmuskel“ heisst auch Großer Jochbeinmuskel (Musculus zygomaticus major), er verbindet den Jochbogen mit dem Mundwinkel. Wenn wir blinzeln, tun wir das mithilfe des Augenringmuskels (Musculus orbicularis oculi). Von jedem dieser Gesichtsmuskel hat der Mensch zwei. Also: beide trainieren!

Übungen

Nasolabialfalte: Diese Übung ist einfach, aber hochwirksam. Wie bei allen anderen Trainingseinheiten wird auch diese vor dem Spiegel kontrolliert. Die Lippen formen ein schmales O, dann werden die Lippen gegen die Zähne gepresst. Das sollte alleine mit Muskelkraft erfolgen und nicht, indem das Kinn nach hinten geschoben wird. Diese Position wird 40 Sekunden gehalten.

Mund: Spitzen Sie die Lippen und legen Sie einen Finger oder Bleistift dazwischen: kräftig dagegen drücken, dann entspannen. Imitieren Sie die Saugbewegungen eines Babys und nehmen Sie die Anspannung im Wangenbereich bewusst wahr. Der Wangenmuskel wird gekräftigt, das (Doppel-)Kinn gestrafft. Die Übungen sind im Grunde genommen nichts anderes als „koordinierte Grimassen“.

Trainingsansätze

Bei Face Fitness gibt es längst die verschiedensten Ansätze und Trainingsweisen. Es gibt Übungen, bei denen die entsprechenden Partien mit den Fingerkuppen massiert werden. Andere Ansätze gehen in die Richtung Grimassenschneiden und wieder an-



Wichtig ist, wirklich die ganze Energie und Konzentration in eine Übung zu stecken. Auch wenn sie so simpel sind wie diejenige, bei der die Oberlippe an die Zähne gepresst, der Mund dann in die Breite gezogen wird und nach einigen Wiederholungen das Lächeln gehalten werden soll.

dere setzen auf „externe“ Hilfsmittel. Durch so ein **Stimulationstraining** soll der Spannungszustand und die Durchblutung von Muskeln und Gewebe verbessert werden. Angeblich beschränken sich die Ergebnisse sogar nicht nur auf das Gesicht, sondern zeigen sich darüber hinaus auch an Hals und Schultern.

Mittlerweile gibt es richtige Workouts, YouTube-Videos und Apps, die sich mit dem Thema Face Fitness bzw. dem Training fürs Gesicht auseinandersetzen. **Aber auch das intensivste Training findet seine Grenzen wie etwa bei sehr starken Schlupfolidern.** Ähnliches gilt für starke Lachfalten. Die lassen sich meist nicht wegtrainieren. Insgesamt tut so ein bisschen Gesichtsakrobatik nicht nur der Mimik gut, sondern wirkt sich positiv auf unser Wohlbefinden und sogar auf unser Immunsystem aus.

Das Grimassenschneiden sieht nicht nur lustig aus, sondern macht auch viel Spaß! **In diesem Sinne – einmal kräftig lächeln bitte!** □



AMELA BOETSCH

Die Autorin ist gelernte Fachkrankenschwester und staatlich anerkannte Kosmetikerin mit über 15 Jahren Berufserfahrung. Sie ist Geschäftsführerin des Skin-Wellity day spa in Karlsruhe.

Foto: Amela Boetsch

1 NEUE REZEPTUR

Jean d'Arcel | Das Anti-Aging-Skin-Care-System „multibalance“ für reife Haut basiert auf Isoflavonen aus der Iriswurz, die den Abbau von Kollagen und Elastin verringern sollen. Spannkraft und Elastizität sollen zunehmen und das Stütz- und Bindegewebe soll sich stabilisieren. Neu sind die parabenfreien Rezepturen, verbesserte Konsistenzen und ein femininer Duft.

Tel. 044 771 14 14, www.jeandarcel.ch



2 MIT BAOBAB

Rosa Graf | Die Widerstandskraft der Haut gegen Umwelteinflüsse soll durch die Wirkstoffkombination der „baobab 24h-Cream“ gestärkt und das natürliche Gleichgewicht wiederhergestellt werden. Die Anwendung ist nach Herstellerangaben ideal bei grauer, fahler Haut oder auch bei starken Rauchern. Die Haut soll wieder in rosiger Frische erstrahlen.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch



3 SCHÖNE AUSSTRAHLUNG

Maria Galland | Strahlend, rosig-frisch, makellos glatt und frei von Unregelmässigkeiten – so sieht der Teint aus, den sich alle Frauen wünschen. Die „Essence 009 Pivoine“ soll antioxidativ wirken und die jugendliche Schönheit der Haut bewahren. Sie enthält einen Extrakt aus der weissen Pfingstrose, der zu einem ebenmässigen und strahlenden Hutton beitragen soll.

Tel. 044 245 43 70, www.maria-galland.ch



4 ANTI-DELLEN-SPRAY

mesoestetic | Die moderne Anti-Cellulite-Pflege „reduce and go“ aus der bodyshock Linie soll sehr einfach anzuwenden sein. Sie verspricht, nach dem Aufsprühen nicht nur sofort einzuziehen, sondern auch den ganzen Tag zu wirken. Mit den Wirkstoffen L-Carnitin, Koffein, Vitamin B3 und den Stammzellen der Mariendistel soll man laut Anbieter bestens gegen die lästigen Dellen ausgerüstet sein.

Tel. 041 768 80 80, www.swissestetic.ch



5 STRAFFES DEKOLLETÉ

Dr. Spiller | Rechtzeitig zur Sommersaison soll das exklusive Set „Beautiful Décolleté“, bestehend aus einer „Hals und Décolleté Creme“ und sieben „Breast Firming Ampoulen“, eine exklusive Pflege bieten. Die Kombination aus Mandelöl und dem enthaltene Wirkstoff Kigelia Africana soll das Hautgewebe signifikant festigen, Fältchen glätten, die Spannkraft erhöhen und so für ein glattes und gepflegtes Dekolleté sorgen.

Tel. +49 8662 49840, www.dr-spiller.com



*Hormon*bedingt

» TEIL 1 «

EINFLUSS VON HORMONEN AUF DIE HAUT – Akne gilt als häufigste hormonbedingte Hauterkrankung. Im ersten Teil unserer Serie skizziert Dermatologin Dr. med. Cordula Ahnhudt, wie vor allem Sexualhormone das Hautbild beeinflussen.



Bei der Anamnese sind stets der Hormonstatus, die Einnahme von Medikamenten, die Pflegerituale sowie der bisherige Verlauf des Hautzustands zu erfragen.

Foto: Trig/Shutterstock.com

Die Sexualhormone dienen der Steuerung der Sexualorgane, haben aber auch Einfluss auf das Gewebe, die Talgdrüsen und die Haarwurzeln. Bei beiden Geschlechtern gibt es sowohl männliche als auch weibliche Sexualhormone im Körper. Sie werden jedoch in unterschiedlichen Mengen produziert. Östrogene und Gestagene sind die **weiblichen Sexualhormone**, die eigentlich für die Steuerung des Menstruationszyklus der Frau zuständig sind. Ebenso wie männliche Sexualhormone (Androgene) haben sie aber auch Auswirkungen auf das Hautbild. Östrogene wirken als Gegengewicht zu männlichen Hormonen. Durch den Einfluss von Östrogenen werden die im Blut zirkulierenden Androgene vermindert. Dieser Prozess drosselt auch das Wachstum und die Produktion der Talgdrüsen. Die Gefahr starker Akneausprägungen sinkt. Gleichzeitig stabilisieren die Östrogene den weiblichen Zyklus. Gestagene, wie Progesteron (Gelbkörperhormon) beeinflussen den weiblichen Zyklus vielfältig. So können sie z.B. den Eisprung verhindern. Sie haben auf das Hautbild eine sehr unterschiedliche Wirkung. Man unterscheidet die antiandrogenen und die androgenen Gestagene. Antiandrogene Hormone (Dienogest, Cyproteronacetat) kommen in der Aknebehandlung zum Einsatz und senken den Testosteronspiegel. Dadurch wird die Wirkung des männlichen Dihydrotestosterons gehemmt und somit die Talgdrüsenfunktion normalisiert.

Androgene als Auslöser

Bei Akne handelt es sich um eine Androgen-vermittelte Krankheit – ohne Androgene könnte Akne nicht entstehen. Die Androgene (griechisch andro für „männlich“ und gen für „erzeugend“) sind **männliche Sexualhormone**. Androgen wird als Oberbegriff für jede natürliche oder synthetische Substanz verwendet, die der Entwicklung und Erhaltung der männlichen Merkmale (Geschlechts-

organe, vermehrtes Haarwachstum usw.) dient. Das bekannteste Androgen ist das Testosteron. Weitere sind Dehydroepiandrosteron (DHEA) und Dehydroepiandrosteron-Sulfat (DHEA-S).

Bei Männern wird Testosteron vor allem in den Hoden produziert, ein weit aus geringerer Anteil in der Nebennierenrinde. Bei Frauen produzieren sowohl die Eierstöcke als auch die Nebennierenrinde Testosteron, jedoch in viel geringeren Mengen. Das Androgen Testosteron bildet das Endprodukt Dihydrotestosteron (DHT), welches für die Stimulation der Talgdrüsen verantwortlich ist und die Bildung von Hornzellen auf den Talgdrüsen begünstigt. Diese „Hornpfropfen“ verhindern das Abfließen des Talgs. Es entstehen Komedonen/Mitesser und später Pickel, die sich zur Akne ausprägen können. Die Talgdrüsen vieler Menschen reagieren sehr empfindlich auf einen erhöhten Testosteronspiegel und die damit verbundene **Ausschüttung von Dihydrotestosteron**. Je mehr davon im Körper produziert wird, desto mehr Talg wird eingelagert und desto stärker ist die Gefahr der Verhornung. Bodybuilder z.B., die anabole Steroide zu sich nehmen, ha-

MERKMALE EINES ERHÖHTEN ANDROGENSPIEGELS

- Verstärktes Haarwachstum (Hirsutismus) im Gesicht, auf der Brust, dem Bauch und der Hüftgegend.
- Vergrößerung der Muskeln.
- Schwere oder plötzlich auftretende Akne.
- Tiefere Stimme.
- Verkleinerung der Brust sowie eine Vergrößerung der Klitoris.
- Polyzystisches Ovarsyndrom (Stoffwechselstörung bei Frauen, die mit einem erhöhten Androgenspiegel, Zyklusstörungen und Eierstockzysten einhergeht).
- Insulinresistenz.
- Unregelmässige oder ausbleibende Menstruationszyklen.



Den zweiten Teil des Beitrags finden Sie in einer der nächsten Ausgaben.

ben nicht selten aufgrund des Androgenspiegels eine Neigung zu Akne.

IGF-1 und Insulin

Neben den Sexualhormonen wirken auch IGF-1 und Insulin wie ein Booster auf die Androgene. Sie sind sehr ähnlich aufgebaut und beeinflussen gegenseitig ihre Ausschüttung. **Insulin reguliert den Blutzuckerspiegel** und somit die Energieversorgung der Zellen. **IGF-1 ist ein Wachstumshormon** und beteiligt am Knochen- und Muskelaufbau. Beide Hormone erhöhen die Empfindlichkeit der Rezeptoren für Androgene und fördern so die Talgproduktion. IGF-1 fördert auch die Androgenbildung in den Eierstöcken.



WIE LÄSST SICH DIE HORMONWIRKUNG AN DER HAUT BEEINFLUSSEN?

Androgene wirken verstärkt durch:

- Stress.
- Gesättigte Fettsäuren, v.a. durch übermässigen Fleischgenuss.
- Die Ausschüttung von IGF-1.

Insulin und IGF-1 werden vermehrt ausgeschüttet bei:

- Stress (erhöhtes IGF-1).
- Milchkonsum (Milch enthält IGF-1 und vermehrt die Insulinausschüttung).
- Mahlzeiten mit hoher glykämischer Last wie Zucker, Nudeln und Brot v.a. in Kombination mit Milchprodukten.

Positiv beeinflussen können wir unsere Hormone durch:

- Stressabbau z.B. durch Meditation oder autogenes Training.
- Zufuhr von Omega-3-Fettsäuren aus Pflanzen und Fisch, die den Testosteronspiegel senken.
- Ballaststoffe aus Gemüse, Hülsenfrüchten und Vollkorn, die die Bildung der Hormonbindenden Proteine fördern.
- Eine Ernährung mit niedriger glykämischer Last (Gemüse, Vollkorn und mageres Eiweiss; also Hülsenfrüchte, Huhn/Pute ohne Haut, Fisch, Nüsse und Samen).

Prämenstruelle Akne

Die prämenstruelle Akne taucht meist kurz vor der Menstruation auf; danach verbessert sich das Hautbild rasch wieder. Kurz vor der Periodenblutung kommt es zu schmerzhaften Knötchen bzw. Pickeln im Wangen-, Kinn- und Mundbereich. Sichtbar wird – parallel dazu – auch eine gesamte Zunahme des Talgflusses: Die Haut wird fettiger und das Haar fettet schneller nach. Es scheint eine **veranlagungsbedingte Empfindlichkeit der Talgdrüsenrezeptoren** gegenüber den Hormonkonzentrationen vorzuliegen. Eine Hormonstörung scheint nicht zu bestehen, die Hormonspiegel sind im Normbereich.

Akne in den Wechseljahren

Aknepatientinnen um die 50 Jahre – dies ist schon lange keine Seltenheit

mehr. In den Wechseljahren tritt nämlich im Gegensatz zu vorher, bereits in der ersten Zyklushälfte der Pickelschub auf. Grund ist die Verschiebung der Hormone. Ausserdem führt die Einnahme des „Wechseljahrhormons“ Gestagen nicht selten zu Akne. Gestagen bringt nämlich eine androgene Restwirkung mit sich. Diese wirkt ähnlich wie männliche Hormone dies tun und löst so Pickel aus. Umweltgifte tragen häufig noch zu den daraus resultierenden Zyklusschwankungen ihren Teil bei.

Stress – ein Aknenährboden

Wer viel Stress hat, muss mit einer Überproduktion von Talg rechnen. Im aufgestauten Talg vermehren sich Bakterien leicht - die typische Entzündung der Akne entsteht. Stress setzt im Organismus eine Kaskade von Hor-

monen frei: **Kortison, Adrenalin und Testosteron**. Sie sind die „Zerstörer“ des glatten, ebenmässigen Teints. Bei Frauen führt ein stressbedingter Überschuss an Testosteron zu einem Durcheinander der weiblichen Zyklushormone. Dies ist der Grund, warum Pickel bei Frauen häufig zyklusabhängig sind. □



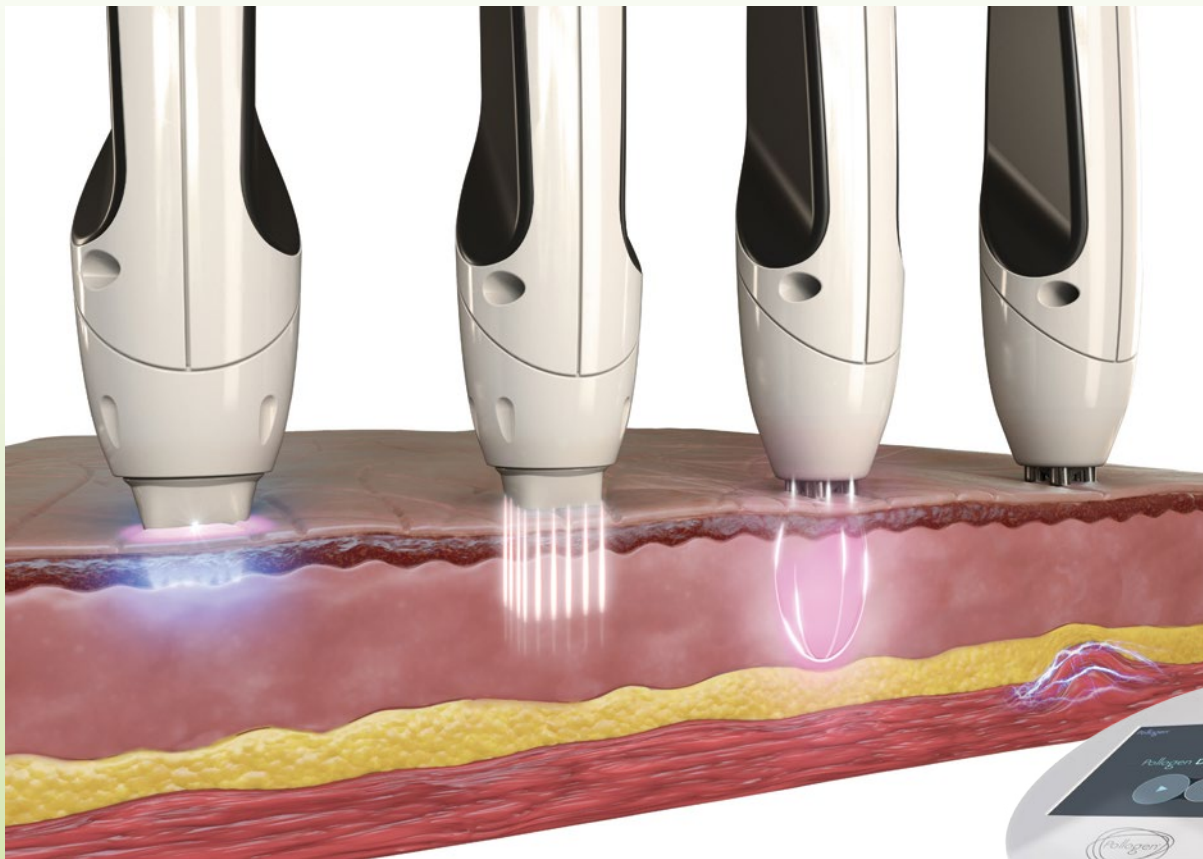
DR. MED. CORDULA AHNHOLDT
Die Autorin ist Fachärztin für Dermatologie. Sie leitet das mySkin Haut- und Laserzentrum auf Mallorca.

Jetzt zum
Workshop anmelden!

DIVINE™ PRO

Enthüllt die innere Schönheit

Weltneuheit - aktiviert alle drei Hautschichten!



TriFractional™ RF Minimal invasive Ablation

VoluDerm™ Weltweit feinste Mikro-Nadeln mit nur 150 µm

TriPollar® RF Intensivste Radiofrequenz zur Straffung

Dynamic Muscle Activation (DMA)

SMAS Stimulation zum Muskelaufbau und Straffung der Kontur

swiss beauty point

Das Kompetenzzentrum für therapeutische Kosmetik

swiss beauty point | tobas gmbh | Grindelstrasse 12 | 8303 Bassersdorf
Tel. 044 803 22 11 | www.swissbeautypoint.ch | office@tobas.ch



Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit und die unter den jeweiligen Parametern aufgeführten Punkte sind ebenfalls nur als beispielhaft zu betrachten.

Auf einen Blick

TECHNOLOGIEN – Was kann die Gerätetechnologie, was sollte man wissen und wie viel kosten Apparat und Behandlung? Die Übersicht von Kosmetikerin Waltraud Böhme gibt Ihnen die wichtigsten Fakten zu einigen Gerätetechnologien aus dem Bereich Kosmetik/medizinische Kosmetik.

Details	Mikrodermabrasion	Ultraschall	Iontophorese	Elektroporation	Low-Level-Laser
Technologie	Vakuumbehandlung, mechanisches Schleifen mittels Diamantaufsätzen oder Schleifkristallen	Vibrationen und Schwingungen: mechanische, thermische und biochemische Effekte	Gleichstrombehandlung (galvanischer Strom), Wirkstoffeinschleusung	Radiowellen öffnen zusätzliche Poren bzw. Proteinkanäle, Erhöhung der Wirkstoffaufnahme	Lichtbehandlung, Flächenbehandlung und Punktbehandlung (Akupunktur), Hauterneuerung
Notwendiges Wissen	Kenntnis der Wirkung von Blutverdünnern	Kenntnisse über unterschiedliche Frequenzbereiche	Kenntnisse über elektrischen Strom und Polaritäten	Kenntnisse über elektrischen Strom	Wissen um Lichtenergie, Energiepunkte, Laserstärken
Indikationen	Altershaut, Falten, fettige Haut, grossporige Haut, Pigmentstörungen, Hautunreinheiten, Komedonenakne, oberflächliche Narben, Aknenarben, Dehnungsstreifen, Cellulite	Anti Aging, Cellulite, feuchtigkeitsarme Haut, Falten, Hautstraffung, unreine Haut, Couperose, Schwangerschaftsstreifen, sonnenbeschädigte Haut	unreine Haut, Akne, übermässiges Schwitzen, Cellulite, Altershaut, Falten	Falten, Altershaut, Akne, Cellulite, Pigmentstörungen, Feuchtigkeitsmangel	unreine Haut, trockene Haut, Falten, Cellulite, Haarausfall
Kontraindikationen	Neigung zu Kelloidnarben, aktiver Herpes, Rosacea, Retinoideinnahme, frische Narben, Hautinfektionen, Entzündungen, Steroideinnahme, atopisches Ekzem, Materialallergie, Neoplasien	Tumoren, Entzündungen, Schwangerschaft, Epilepsie, Herzschrittmacher, Thrombosen; nicht beschallen: Augen, Herz, Gehirn, juvenile Knochen, Rückenmark	Herzschrittmacher, Schwangerschaft, Spirale (Verhütung), Metallimplantate, grössere Hautdefekte, Polyneuropathie, Epilepsie, Herzrhythmusstörungen, Tumoren, Durchblutungsstörungen	wie bei Iontophorese	alle ungeklärten krankhaften Prozesse, ansonsten s. Iontophorese und Ultraschall
Effekte	glattere Haut, feinere Poren, bessere Wirkstoffaufnahme, Kollagenneubildung	bessere Durchblutung, reinere, glattere, prallere Haut, strafferes Bindegewebe	glatteres Hautbild, saubere Haut, Faltenminimierung	glattere Gesichtshaut, Faltenminimierung	saubere Haut, geringere Faltentiefe, glattere Haut
Mögliche Komplikationen	komplikationsarm, temporäre Rötungen, temporäre mikrofeine Verletzungen, Petechienbildung, Reaktivierung einer Herpesbildung, Urtikaria	sehr komplikationsarm	sehr komplikationsarm, durch leichte Anwendung ggf. temporäre Rötung	leichte temporäre Rötung	keine
Vorbehandlungen	Hautreinigung, Peeling, Augen vor Schleifpartikeln schützen	Hautreinigung, Peeling, ggf. Mikrodermabrasion, Wirkstoffapplikation	Hautreinigung, Peeling, Wirkstoffapplikation	Hautreinigung, Peeling	Gesichtsreinigung, Peeling
Nachbehandlungen	Wirkstoffapplikation mit Ultraschall, beruhigende Maske	Massage, Maske	beruhigende Maske	beruhigende Maske	kann in jede Kosmetikbehandlung integriert werden



BITTE BEACHTEN:

- Voraussetzungen für die Anwendung aller aufgeführten Geräte sind Gerätekenntnis, Kenntnis der Hautsekretionstypen, Kenntnis von Indikationen und Wirkstoffen sowie dem Ausschluss von Kontraindikationen.
- Das Behandlungsspektrum ist bei den meisten Geräten gross, weil insbesondere bei Geräten, die die Wirkstoffpenetration erhöhen, die Wirkung und somit die Indikation vom gewählten Wirkstoff abhängt.
- Wie immer gilt: Behandelt werden der gesunde Mensch und die gesunde Haut! Virusinfektionen und bakterielle Infektionen sind wie z.B. auch Erkrankungen des Herzkreislauf-Systems, Schilddrüsenerkrankungen und sämtliche ungeklärten Prozesse ebenso wie bestehende Schwangerschaften Ausschlusskriterien.
- Auch sind eine Anamneseerhebung sowie die Einweisung und Einschulung durch den Geräteanbieter und die vorschriftsmässige Wartung der Geräte ein Muss.

Details	Radiofrequenz	Kosmetisches Needling	Plasmastreaming	Kosmetische Kryobehandlung	Farblichtbehandlungen
Technologie	Tiefenwärme aktiviert Kollagenfasern in der Unterhaut	feine Nadelstiche erzeugen Verletzungen, bei deren Heilung neues Gewebe entsteht	Erhitzung durch kosmetisches Kaltplasma, punktgenaues und flächiges Arbeiten möglich	Kältemethode mit flüssigem Stickstoff	Informationsübertragung durch Schwingungen
Notwendiges Wissen	Kenntnis der Unterscheidung von Tiefen- und Oberflächenwärme	richtige Einschätzung der zu behandelnden Haut	genaue Kenntnis der Unterschiede zwischen med. und kosm. Plasmabehandlung	genaue Kenntnis von Hautanomalien und Pigmentstörungen	Kenntnis spezieller Farbwirkungen auf Haut und Psyche
Indikationen	Falten, schlaffes Hautgewebe, lichtgeschädigte Haut, Dehnungsstreifen (Striae), Hautverbesserung bei Narben, Cellulite, Reduktion von Fettzellen, Doppelkinn, Konturierung der Haut, Nasolabialfalte	Striae, Falten, schlaffe Hautstruktur, Altershaut	Hautunreinheiten, Falten, Couperose, schlaffes Gewebe, Falten, Altershaut	Pigmentflecke, Akne, Hyperkeratosen, Falten	Cellulite, Akne, schlecht durchblutete Haut, Erholung und Entspannung
Kontraindikationen	wie bei Laserbehandlung	Rosacea, Blutverdünnung, sehr empfindliche Haut	wie bei Laserbehandlung und Iontophorese, ausserdem Epilepsie, Herzschrittmacher	wie bei Iontophorese, ausserdem Kälteallergie, Stickstoffunverträglichkeit	keine bei richtiger Farbwahl
Effekte	Gewebestraffung, Fettabbau, glatteres Hautbild	glattere, straffere Haut, geringere Faltentiefe, straffere Konturen, frisches Aussehen	sauberes Hautbild, geringe Faltentiefe	gleichmässige Hauttönung, straffere Haut, weniger Falten, sauberere Haut	reinerere Haut, bessere Durchblutung, frisches Aussehen
Mögliche Komplikationen	komplikationsarm	bei Verwendung zu langer Nadeln stärkere Hautverletzung, empfohlene Nadellänge für kosm. Anwendung: bis 0,5 mm im Gesicht und bis 1 mm am Körper	bei zu hohen Amperezahlen Verbrennungen, schmerzhaft, Betäubung erforderlich, für Kosmetikerinnen verboten, Verkrustung, Rötung	Schwellungen, Rötungen	keine, bei richtiger Farbwahl
Vorbehandlungen	Gesichtsreinigung, Peeling	Gesichtsreinigung, Peeling	Gesichtsreinigung, Peeling	Gesichtsreinigung, Peeling	separat oder in Kosmetikbehandlung integriert
Nachbehandlungen	wie bei Laser	beruhigende Maske	keine	beruhigende Maske	normaler kosmetischer Ablauf

An der Ursache der *Cellulite* ansetzen

3 FRAGEN AN ... – Cellulite gehört für Frauen zu den ungeliebten Makeln, die schwer behoben werden können. Zugleich leiden über 80 Prozent der Frauen mehr oder weniger stark an Cellulite. Der Facharzt für Ästhetische und Plastische Chirurgie Georgios Hristopoulos erklärt, wie Cellulite entsteht und wie sie behandelt werden kann.



Über 80% der Frauen leiden an Cellulite. Das Beispiel zeigt Cellulite an der Gesässpartie.

ZUR PERSON



GEORGIOS HRISTOPOULOS

Der Facharzt für Ästhetische und Plastische Chirurgie ist Ärztlicher Direktor der Beethoven 5.13 Klinik in Köln.

1 BEAUTY FORUM: Was ist Cellulite genau und wen betrifft sie?

Georgios Hristopoulos: Cellulite ist ein rein kosmetisches Problem, das ausschliesslich Frauen betrifft. Zunächst zu einem Missverständnis: Cellulite wird teils auch fälschlicherweise als Cellulitis (oder Zellulitis) bezeichnet. Bei Cellulitis handelt es sich jedoch um eine ernst zu nehmende Erkrankung, die bei zu später Behandlung schwerwiegende Folgen haben kann. Der Begriff Cellulitis umfasst verschiedene Arten einer Entzündung des Unterhautfettgewebes. Die bekannteste Form ist wohl die Wundrose, die meist am Unterschenkel, aber auch im Gesicht auftritt. Das Krankheitsbild umfasst eine Schwellung und Rötung der entzündeten Stelle, die oft berührungsempfindlich ist. Nicht selten wird sie von allgemeinem Unwohlsein und Fieber begleitet. Cellulitis wird durch Bakterien hervorgerufen, die z.B. über eine kleine Wunde in das Gewebe eingedrungen sind.

Im Gegensatz dazu ist die Cellulite gesundheitlich ohne Folgen und nur ästhetisch störend. Schuld an der Cellulite sind die weiblichen Gene und

Hormone. Die Ursache für die ungeliebten Dellen auf der Hautoberfläche liegt im weiblichen Bindegewebe. Im Unterhautfettgewebe ist die Haut mit dem tiefer liegenden Gewebe durch die sogenannten fibrösen Septen verbunden. Diese verlaufen senkrecht zur Haut durch das Unterhautfettgewebe. In diesem befinden sich die Fettzellen, die je nach ihrem Volumen die Haut mehr oder weniger spannen. Bei grösserem Volumen der Fettzellen wird die Haut an jenen Stellen, an denen die Septen ansetzen, nach unten gezogen, der Raum zwischen ihnen füllt sich wie ein Kissen mit Fettzellen auf und an der Oberfläche bilden sich Dellen.

2 Was können apparative Methoden im Kosmetikinstitut hier leisten und wo liegen die Grenzen?

Behandlungen an der Hautoberfläche, wie sie im Kosmetikinstitut oder auch von vielen Frauen zu Hause angewandt werden, können bei leichter bis mässiger Cellulite durchaus begrenzt Resultate erzielen. Massagen, Wechselduschen oder topische Anwendungen zielen auf eine Stärkung des Bindegewebes, um das Erscheinungsbild der Cellulite zu verbessern.

Auch Sport und eine gesunde Ernährung zeigen eine Wirkung, da das Volumen der Fettzellen reduziert wird. Diese Massnahmen bedürfen jedoch grosser Regelmässigkeit und zeigen bei stärkerer Cellulite selten effektive Ergebnisse.

Seit ein paar Jahren gibt es Ansätze der ästhetischen Dermatologie und apparativen Kosmetik zur Hautstraffung, die auch das Erscheinungsbild der Cellulite verbessern können. Dies

gilt v.a. dann, wenn die Hautunebenheiten nicht primär auf der Cellulite beruhen, sondern eher der Hauterschaffung mit fortschreitendem Alter oder nach starkem Gewichtsverlust zuzuschreiben sind. Anwendungen mit Dioden-Lasern, Hochfrequenzgeräten oder Ultraschall können allerdings auch nur von speziell geschultem, medizinischem Personal angewandt werden.

3 Welche Methoden stehen dem Arzt zur Verfügung, wie funktionieren sie und welche Ergebnisse können sie liefern?

Seit vergangenem Jahr ist auch in Europa das sogenannte „Cellfina“-System der Firma Merz Aesthetics verfügbar, welches uns die Möglichkeit gibt, an der Ursache der Cellulite anzusetzen anstatt nur ihr Erscheinungsbild zu verbessern. Dieses System nutzt die chirurgische Technik der Subzision. Dabei werden die fibrösen Septen mit einem Mikroskalpell durchtrennt, sodass die Haut sich entspannt und die für Cellulite typischen Dellen verschwinden.

Das minimalinvasive Verfahren hat etliche Vorteile. Es ist sehr risikoarm, wird ambulant vorgenommen und die Patientin hat keine langen Ausfallzeiten. Da an der strukturellen Ursache der Cellulite angesetzt wird, können mit nur einer Sitzung langfristige Resultate erzielt werden. „Cellfina“ ist von der American Food and Drug Association (FDA) für die effektive Behandlung von Cellulite zertifiziert und erste Studien zeigen zufriedenstellende Resultate auch drei Jahre nach der Behandlung. □

Das Interview führte Martina Schmieder



Ein Behandlungsbeispiel fürs Institut finden Sie auf der Internetseite www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 150478. Kosmetikerin Anita Deuber stellt die Tiefenoszillation vor und gibt Ernährungs- und Bewegungstipps.



Fungbrunnen

» ANTI-AGING «

Der Dauerbrenner im Institut sind Anti-Aging-Behandlungen. Damit Ihre Kundin frisch und jugendlich aussieht, gibt es so einige Trends und Treatments: von speziellen Handgriffen, über die passende Ernährung, bis hin zu zur Dermokosmetik. Erfahren Sie auch, wie Make-up für Best Ager am besten funktioniert und was bei Alterszeichen an den Händen zu tun ist. Die richtige Kommunikation ist bei Anti-Aging der wichtigste Faktor für die Kundenbindung.



BEREITS ERSCHIENEN:

12/2017 Medical & Wellness Spas
1/2018 Natürliche Pflege
2+3/2018 Effektkosmetik
4/2018 Haarentfernung
5/2018 Sonnenkosmetik



NÄCHSTE AUSGABEN:

9/2018 Männerkosmetik
10/2018 Wirkstoffe
11/2018 Glamour-Styling
12/2018 Multitalent Medical Beauty

5 POWER-PEPTIDE

ANTI-AGING-WIRKSTOFFE – Peptide finden sich in Produkten vieler Hersteller, wenn es um Anti-Aging geht. Doch was genau steckt dahinter? Warum spielen Peptide so eine grosse Rolle im Anti-Aging-Prozess? Wir stellen 5 Peptide mit Power vor.



Kosmetikerin Alina Wechsler schleust die Wirkstoffe mittels Sonophorese in die Haut ein.

Peptide bestehen aus einer Kombination mehrerer Aminosäuren, die durch Peptidbindungen zusammengehalten werden. Es sind kleine Eiweissverbindungen, die nicht nur in unserem Körper, sondern auch in der Natur vorkommen.

Es existiert eine **Vielzahl an Peptiden** und so nehmen sie auch **viele Funktionen** wahr. In Pflanzen arbeiten sie als Botenstoffe. Dort helfen sie den Zellen, untereinander Signale auszutauschen. In unserem Körper finden sie sich, wie sollte es anders sein, auch in der Haut wieder. Peptide geben unse-

ren Zellen das Startsignal für den natürlichen Regenerationsprozess der Haut. Und das heisst, sie **stimulieren die Kollagenbildung**. Mit dem Alter verlangsamt sich dieser Prozess. Kollagen wird nicht mehr in der Masse gebildet, wie es für eine straffe und feste Haut erforderlich wäre. Und so



Beim Einschleusen der Wirkstoffe in die Haut helfen die Ionto- und Sonophorese.

können Peptide, von aussen zugeführt, helfen, den Alterungsprozess zu verlangsamen, Falten vorzubeugen und sie zu verringern.

Voraussetzung: Die Peptide müssen optimal in die Haut eindringen, um ihre volle Wirkung entfalten zu können. Dafür muss der Selbstschutzmechanismus der Haut, der versucht, unseren Körper auch vor nützlichen Eindringlingen zu schützen, überlistet werden. Effektives Werkzeug ist das Einschleusen mittels Ionto- und Sonophorese in der Kabine. Die Resultate lassen sich noch mit einem Gerät für die Heimbehandlung potenzieren.

In der Kosmetik nehmen unter anderem **fünf hochwirksame kosmetische Peptidkombinationen** den Kampf gegen Alterserscheinungen auf:

1 Matrixyl 3000

Die beiden patentierten synthetischen Peptide Palmitoyl Tetrapeptid-7 und Palmitoyl Oligopeptid unterstützen sich gegenseitig in der Wirkung. Das erste hat **entzündungshemmende Eigenschaften**, das zweite stimuliert die DNA der Fibroblasten in der Haut, Kollagen I und II zu produzie-

ren, und baut mehr Elastinfasern in der Dermis auf.

2 Trylagen

Pseudoalteromonas Ferment Extract, Hydrolysiertes Weizenprotein, Hydrolysiertes Sojaprotein und Tripetide-10 Citrulline, Tripetide-1 ergeben eine Wirkstoffkombination, die in der Lage ist, den **Kollagenspiegel wiederherzustellen**. Trylagen wirkt gleich dreifach auf alle Phasen des Kollagenlebenszyklus. Es **stimuliert die Synthese von Kollagen I, III und IV** und



kontrolliert die Faserdimensionen, während es den enzymatischen Kollagenabbau hemmt. Somit verhindert es die Hauptursachen des Kollagenverlustes bei reifer Haut. Diese wird restrukturiert, gleichzeitig gestärkt und sieht letzten Endes glatter aus.

3 Matrixyl synthé 6

Der Peptidkomplex aus Hydroxypropyl Cyclodextrin, Palmitoyl Tripeptide-38 regt die sechs wichtigsten Bestandteile der Hautmatrix und der dermal-epidermalen Verbindung an. Das bedeutet konkret, Matrixyl Synthé 6 wirkt sich **positiv auf die Produktion von Kollagen I, III, IV, Fibronektin, Hyaluronsäure und Laminin-5** aus.

4 Dermaxyl

Die Wirkstoffkombination enthält das Matrikin Palmitoyl Oligopeptide und Ceramid 2. Das Matrikin lockt Reparaturzellen in geschädigte Hautbereiche und unterstützt die **Rekonstruktion der Dermis**. Zudem **rehydriert Dermaxyl die Haut**, indem es die Ceramidaktivität verbessert. Es unterstützt dabei, DNA-Schäden zu verhindern und sonnengeschädigte Zellen zu reduzieren. Zudem **regt es ebenso die Kollagen- und Elastinproduktion an**.

5 Argireline

Der Wirkstoff Acetyl Hexapeptid-8 ist in der Lage, auf **Mimikfalten** Einfluss zu nehmen. Genau wie bei der Anwendung von Botulinumtoxin soll die **Kontraktion der Gesichtsmuskulatur gehemmt und Fältchen vermindert beziehungsweise verhindert** werden. Die Wirkung ist natürlich nicht so ausgeprägt wie beim Einsatz des Toxins. Im Vergleich dauert zwar die Behandlung länger, besitzt aber nicht die potenziellen Nebenwirkungen von Botulinumtoxin. Man kommt zudem um die Nadelstiche herum und es ist günstiger.



Zu den Bestandteilen von Měiritage zählen z.B. Wurzelextrakte von Mongolischem Tragant (Foto), Sichelblättrigem Hasenohr und Grossköpfigem Speichelkraut.

SYNERGIEEFFEKT

Ein weiterer Wirkstoff zur optimalen Versorgung der Haut in Synergie mit den kleinen Eiweissverbindungen ist Měiritage.

Dahinter verbirgt sich eine **Mischung aus drei Wurzelextrakten**, die schon seit Jahrhunderten in der **traditionellen chinesischen Medizin (TCM)** Anwendung finden.

Die Mischung verbessert die Epidermis, regt die Kollagenbildung an, vermindert die Melaninbildung und zielt somit auf die **drei Zeichen der Hautalterung** ab: **Dehydration, Faltenbildung, Hyperpigmentierung**. Zusätzlich reduziert Měiritage den oxidativen Stress, verursacht durch UV-Strahlung und Umweltverschmutzung.

Fazit: Peptide sind im Anti-Aging-Prozess ähnlich effektiv wie Vitamin A, speziell Retinol, und das bei besserer Verträglichkeit. Aber: Peptide ersetzen Vitamin A nicht, denn es ist unabdingbar für die Gesunderhaltung unse-

rer Zellen. Ideal ist der Einsatz beider Komponenten. Addiert man noch Antioxidantien, verlängert sich das Zellenleben. Alles in allem: eine unschlagbare Kombination im Kampf gegen das Älterwerden. □



Für ein optimales Behandlungsergebnis ist ein
schlüssiges Behandlungskonzept mit einer
festgelegten Abfolge von verschiedenen
Behandlungen nötig. Wie so ein Konzept
für Anti-Aging aussehen kann, erfahren Sie auf
www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 126987.



ALINA WECHSLER

Schulungsleiter für Environ Skin Care, Care Concept Fachkosmetik Vertriebs GmbH.
www.careconcept.com.

KLARE WÖRTE bevorzugt

KOMMUNIKATION MIT BEST AGERN – Die Zielgruppe 50+ ist für Institute vor allem wegen ihrer grossen Kaufkraft interessant. Um die Kundinnen dieser Zielgruppe für sich zu gewinnen, sollte der Kontakt unbedingt auf Augenhöhe stattfinden. Was sonst noch für den Umgang mit Best Agern wichtig ist, verrät uns die Journalistin Sabrina Haas im Interview.

ZUR PERSON



SABRINA HAAS

Die Journalistin ist seit 1999 in der Beautybranche beheimatet. Sie gibt Trainings speziell für die Kosmetikbranche zu den Themen Kundenkommunikation und PR und berät unter anderem Kosmetiker in Medien- und PR-Kampagnen.

BEAUTY FORUM: Frau Haas, wie funktioniert die Kommunikation mit Best Agern? Gibt es dabei Unterschiede zu anderen Zielgruppen?

Sabrina Haas: Die Kommunikation mit den Best Agern ist so vielfältig wie mit allen anderen Kunden auch. Eines ist jedoch gewiss: Die meisten möchten ihre Termine persönlich buchen, gerne per Telefon, aber weniger per Online-Formular oder via WhatsApp. Natürlich gibt es auch hier Ausnahmen, in der Regel spielt aber der persönliche Kontakt eine übergeordnete Rolle. Wer Best Ager neu akquirieren möchte, greift am besten auch auf klassische Werbeinstrumente wie beispielsweise Zeitungsanzeigen oder Werbung per Türstopper bzw. Schaukasten zurück. Ganz wichtig ist es den

Best Agern, dass sie auch von Jüngeren auf Augenhöhe wahrgenommen werden und dass diese sich in ihre Haut hineinversetzen können. Das müssen vor allem jüngere Kosmetikerinnen mit ihrem Fachwissen zeigen.

Worauf legt diese Kundengruppe besonderen Wert?

Best-Ager-Kundinnen wollen nicht durch Illusionen verführt werden, sondern realistische Ergebnisse sehen und spüren. Eine Best-Ager-Kundin kommt ins Institut, um sich wohlfühlen. Sie kommt, um professionelle Hilfe zur Hautpflege in Anspruch zu nehmen. Viele dieser Kunden betreten nicht mit 55 zum ersten Mal ein Kosmetikinstitut. Sich zu pflegen, ist mittlerweile auch bei allen jungen Menschen im Kopf angekommen. Im Alter wird es bloss schneller sichtbar, ob es beim Vorsatz geblieben ist oder auch umgesetzt wurde. Natürlich spielt auch die eigene Lebenseinstellung eine grosse Rolle: Kein Produkt dieser Welt kann einen ungesunden Lebensstil ausgleichen. Die Best-Ager-Kundin weiss das und möchte deshalb eine individuelle und typgerechte Hautanalyse und Behandlung von der Kosmetikerin.

Worauf muss ich bei der Kommunikation mit dieser Zielgruppe achten?

Besonders wichtig ist es, die Kundinnen dieser Zielgruppe kommunikativ abzuholen: Keine „Denglisch“-Erfindungen im Sprachschatz, am besten klar und direkt. Zudem ist es ungeheuer wichtig, der Kundin zu zeigen, dass Sie ihr Anliegen kennen, verstehen und fähig sind es umzusetzen. Fachwissen ist gefragt – aber nicht

im Lehrmeistermodus, sondern als Tippgeberin.

Auf welchen Wegen kontaktiere ich die Best Ager am besten?

Am besten persönlich im direkten Gespräch oder per Telefon. Übrigens freut sich diese Zielgruppe auch noch über handgeschriebene Karten zu speziellen Anlässen, zum Beispiel am Muttertag oder Geburtstag. Besonders beliebt sind „Vorher-nachher-Beispiele“ mit Fotos und natürlich Firmen, die mit Modellen im gleichen Alter werben. Kundinnen fällt so etwas sofort auf. Das kennen wir auch von uns selbst: Wir fühlen uns vor allem dann angesprochen, wenn wir uns mit der Marke, der Person, der Werbung identifizieren können.

Gibt es typische Fehler, die man unbedingt vermeiden sollte?

Generell halte ich den persönlichen und individuellen Kontakt für jede Kundenzielgruppe für entscheidend. Wenn Sie der Kundin das Gefühl geben, dass sie bei Ihnen richtig ist, läuft alles bestens. Nicht angebracht sind kommunikative Stilmittel, die auf die Kundin „arrogant“ wirken. Ebenfalls ungeeignet sind Überredungsversuche, denn schliesslich geht es darum, mit Fachwissen zu überzeugen. □

Das Interview führte Christoph Schlittenhardt



Das vollständige Interview finden Sie auf unserer Internetseite www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 150468.



DAS ÜBERZEUGT!

MAKE-UP ERFOLGREICH VERKAUFEN – Bei Best Agern ist das Thema Make-up oft schwierig. Man möchte keinen Trends folgen, sondern sucht Techniken, die jünger machen, natürlich sind und schnell gehen. Tanja Meuthen Copertino hat ein Konzept entwickelt, wie sie diese Zielgruppe für ihre Produkte und Dienstleistungen gewinnen kann.

Werbeaktionen, die nicht die persönlichen Bedürfnisse eines Kunden ansprechen, gehen leider oft unter. Das Personalisieren ist der Schlüssel zum Erfolg und zu den Herzen der Kunden. Es gilt, die Kunden zu begeistern z.B. mit einem massgeschneiderten, aber

vor allem persönlichen Angebot im Make-up-Bereich. Make-up im Institut zu verkaufen, kann schwierig sein, denn viele Kunden möchten nach ihrer Verwöhnbehandlung das tolle Hautgefühl behalten und kein Make-up auftragen. Dazu kommt noch, dass nach einer Behandlung die Haut oft

„voll“ ist und ein Make-up evtl. nicht perfekt hält.

Grund genug, nach neuen Wegen und besonderen Angeboten für die Zielgruppe Best Ager zu suchen und mehr Make-up zu verkaufen.

Ranina Janz, die seit vielen Jahren für BEAUTY FORUM als Autorin und Re-



Das Wichtigste bei jedem Make-up sind die Augen!

Tanja Meuthen Copertino gibt in ihrem Webinar viele Tipps, wie Sie die Augen Ihrer Kundin perfekt betonen. Gehen Sie auf www.beauty-forum.ch einfach den Webcode 150594 ein.

ferentin tätig ist, bietet in ihrem Institut in Korschenbroich einen besonderen Workshop (nach einer Idee von Tanja Meuthen Copertino) für diese Zielgruppe an und steht uns hier sogar als Model zur Verfügung.

Die Idee

Die Best-Ager-Kunden bringen alle ihre Schminkprodukte und Utensilien von zu Hause mit. Völlig ohne Wertung und Vorurteile (das ist wichtig für die Glaubwürdigkeit!) werden die Produkte dann gemeinsam mit der Kundin nach drei Kriterien sortiert:

„**Kann weg**“: Das Produkt ist zu alt oder passt gar nicht zum Typ der Kundin.

„**Kann bleiben**“: Das Produkt passt gut, es fehlen nur die ergänzenden Produkte, damit das Ergebnis perfekt

wird (z.B. zu einem matt-beigen Lid-schatten fehlt der dunkle Ton)

„**Sehr witzig**“: Das Produkt ist ein klassischer Fehlkauf. Zumeist sind das sehr modische Produkte, die gekauft, aber nie getragen wurden. Diese werden (selbstverständlich auf nette Art) aussortiert.

Dieser Termin findet separat und unabhängig von einer Behandlung statt und kostet in etwa CHF 78.75–120.75.

Der Workshop

Beim zweiten Termin wird die Kundin dann mit den gemeinsam ermittelten Produkten geschminkt. Hier ist es natürlich sinnvoll, auch Produkte aus Ihrem Sortiment zu benutzen und zu empfehlen. Am besten ist es, Sie schminken eine Gesichtshälfte der Kundin vor, die andere schminkt sie

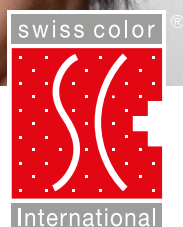
selbst nach. So lernt sie gleich, die Produkte richtig einzusetzen und wird ihren Produktempfehlungen folgen. Wenn die Anwendung bereits vertraut ist, fällt es leichter, ein Produkt auch mit nach Hause zu nehmen. Nachfolgend sehen Sie ein Best Ager Make-up step by step.



Mehr Infos zu Tanja Meuthen Copertinos Konzept und der ausführlichen Werbestrategie finden Sie in einer der nächsten Ausgaben der MY BEAUTY BUSINESS.

SCHÖNHEIT, DIE BLEIBT

- IB 30 Gold Brown
- IB 31 Nature Brown
- IB 32 Medium Brown
- IB 33 Classic Brown
- IB 34 Dark Brown
- IB 35 Black Brown



Laborgeprüfte Swiss Color® IB Pigmente
100% ohne Eisenoxide!

WWW.SWISS-COLOR.CH

INTENSIVE BROW PIGMENTE



neu

Swiss Color® IB Pigmente
für Augenbrauen Härchen-
und Schattiertechnik.



MAKE-UP FÜR BEST AGER STEP BY STEP



Versorgen Sie die Haut mit Feuchtigkeit und tragen dann eine entsprechende Tagescreme auf. Augencreme nicht vergessen!

Viele Best Ager, auch unser Model Ranina, tragen ein Permanent Make-up und sind der Meinung, dass dies ausreicht. Dass das aber ein Irrtum ist, zeigt die Bilderreihe. Das PMU ist die Basis – es geht aber noch mehr!



Wählen Sie als Foundation einen hellen Farbton aus. Concealer farblich anpassen und mit einem sehr feinen Puder abpudern.



Gestalten Sie die Brauen mit Brauenpuder (Farbton wie Haaransatz) etwas kürzer, das kann die Augen optisch etwas anheben.



Tragen Sie ein helles Beige auf dem gesamten Lid auf. Setzen Sie ein Graubraun von aussen nach innen bis zur Höhe der Iris.



Tuschen Sie die Wimpern sorgfältig in Schwarz. Das Auge öffnet sich optisch und die Ausstrahlung der Kundin wird frischer.



Tragen Sie nun Rouge in einem frischen Farbton auf. Hier wurde eine runde Auftragetechnik verwendet, die für Frische sorgt.



Wählen Sie einen Lippenstiftton in einer frischen Nuance aus. Nude- und Brauntöne können müde wirken.



TANJA MEUTHEN COPERTINO
Die Autorin ist gelernte Fotografin, ausserdem Fachbuchautorin, Dozentin und Initiatorin der Make-up-Ausbildung Beautist. www.beautist.de

BLEIBEN SIE UP-TO-DATE...

... mit der Fachzeitschrift **BEAUTY FORUM** Edition Swiss!



Orientierung | Beratung | Inspiration

Als Abonnent/in profitieren Sie gleich doppelt:

- Jahresabo der BEAUTY FORUM Edition Swiss, inkl. E-Paper und Downloads
- attraktive Vorteile als Profi Club-Mitglied

Die BEAUTY FORUM Edition Swiss können Sie auch im Kombi mit den Zeitschriften medical BEAUTY FORUM, MY BEAUTY BUSINESS oder Nailpro abonnieren.

Jahresabonnement mit 10 Ausgaben der BEAUTY FORUM Edition Swiss

- Print + E-Paper CHF 79.–
- nur E-Paper CHF 63.–

Abonnemente und Probehefte:

www.beauty-forum.ch/abo | www.beauty-forum.ch/probeheft

www.beauty-forum.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggentorstrasse 1a | CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
info@health-and-beauty.ch

**BEAUTY
FORUM**
HAUTNAH ERLEBEN!

HÄNDE lügen nicht

ALTERSERSCHEINUNGEN – Die Hände zeigen oft als Erste, dass ein Mensch altert. Schliesslich sind sie hohen Belastungen ausgesetzt und werden meist nicht so gepflegt wie Gesicht und Dekolleté. Unsere Expertin zeigt welche Alterserscheinungen es an Hand und Nagel gibt und was man dagegen tun kann.



Bei harter Nagelhaut kann ein Nagelbad helfen.

Jeder kennt es: Im Lauf der Zeit wird die Haut trockener und **verliert an Elastizität**. Die Haut erscheint fahler und schlaffer. Adern treten stärker hervor und Falten entstehen. Das gilt besonders für die Hände. Mit zunehmendem Alter werden weniger elastische Bestandteile wie Kollagen und feuchtigkeitsspeichernde Bestandteile wie natürliche Feuchthaltefaktoren produziert. Die durch die UV-Strahlung ausgelöste Radikalbildung führt zu Verände-

rungen der Proteine und beeinträchtigt ebenfalls die Kollagenproduktion. Zudem führt die UV-Strahlung zur Bildung von Pigmenten, die sich in bestimmten Bereichen sammeln und zu den sogenannten „**Altersflecken**“ werden.

Doch nicht nur die Haut altert, auch die Nägel zeigen Veränderungen. Sie werden rauer, wachsen langsamer, neigen dazu, brüchiger zu sein, werden blasser oder gelblich und Längsrillen zeigen sich. Dies wird nicht

durch Nährstoffmangel, sondern durch die normale Hautalterung, die auch das Nagelbett betrifft, verursacht. Durch die langsamere Zellteilung **verlangsamt sich auch das Nagelwachstum**. Da verschiedene Zellen sich unterschiedlich schnell teilen und die Unterschiede grösser werden, bilden sich mehr und mehr Längsrillen auf den Nägeln.

Um diesen Zeichen der Alterung an Händen und Nägeln entgegenzuwirken, gibt es einige Tipps und Tricks.



Wie Sie Altersflecken nicht nur an den Händen am besten behandeln können, erfahren Sie auf unserer Internetseite www.beauty-forum.ch im Artikel „Leise (Zeit-)Verräter“. Geben Sie einfach den Webcode 126137 ein.

Handpflege

Der wichtigste Pflegetipp ist, die Hände nicht zu vernachlässigen, sondern bei der Pflege dem Gesicht und den Haaren gleichzusetzen. Gönnen Sie Ihren Händen regelmässig ein **Wellnessprogramm**, das sie verdient haben. Beginnen sie mit einem Peeling, das abgestorbene Hautzellen entfernt und für geschmeidige Hände sorgt. Eine anschliessende Massage mit einem reichhaltigen Pflegeprodukt verleiht der Hand Zartheit und entspannt den Körper.

Handpflegeprodukte sind heute perfekt auf die Bedürfnisse der Hände und teilweise sogar der Nägel abgestimmt. Sie spenden Feuchtigkeit und reichhaltigere Cremes wirken sogar rückfettend. Achten Sie bei der **Wahl des Handpflegeprodukts** auf individuelle Bedürfnisse. So kann Kollagen für mehr Spannkraft sorgen und Q10 die Regenerationsfähigkeit erhöhen. Hyaluronsäure polstert trockene Haut auf und spendet Feuchtigkeit. Bei risiger Haut helfen Produkte mit natürlichen Feuchthaltefaktoren wie Urea, um die Haut geschmeidig zu machen. Viele Handpflegeprodukte enthalten zudem einen Lichtschutzfaktor oder sogar Substanzen wie Arbutin oder Niacinamid, die die Haut aufhellen und Pigmentflecken weniger stark erscheinen lassen.

Bei besonders trockenen und rissigen Händen können zudem spezielle **Paraffinbäder** helfen. Dabei wird die mit einem Pflegeprodukt behandelte Hand in ein Bad mit warmem Paraffin getaucht, das um die Hand herum erhärtet. Dies wird etwa eine Viertelstunde auf der Hand belassen, damit

die Wirkstoffe besser in die Haut einziehen. Die Hand dabei in einen Handschuh oder ein Handtuch einwickeln. Statt Paraffin kann auch eine Handmaske oder ein Handöl über Nacht unter einem Baumwollhandschuh genutzt werden.

Nagelbehandlung

Für schöne, gleichmässige Nägel gibt es ebenfalls viele Produkte. Gegen splitternde Nägel hilft es, die Nägel regelmässig mit einem **speziellen Öl oder einer Nagelcreme** zu behandeln. Diese Produkte sollten in die Nägel einmassiert werden. Das macht nicht nur die Nägel geschmeidiger, sondern erhöht auch die Durchblutung des Nagelbetts. Das wiederum erhöht die Nährstoffversorgung im Nagelbett, die das gleichmässige Wachstum der Nägel fördert.

Nagelhaut sollte nicht geschnitten, sondern nur vorsichtig zurückgeschoben werden. Ist sie sehr hart, kann ein **Handbad oder Nagelhautweicher** helfen. Schieben Sie die Nagelhaut vorsichtig und ohne viel Druck aufs Nagelbett zurück, um Verletzungen zu vermeiden.

Um die Nägel zu kürzen, sollte immer gefeilt und nicht geschnitten werden. Dabei ist die **richtige Feiltechnik** wichtig: immer vom Nagelfalz zur Nagelmitte hin feilen, um zu vermeiden, dass die Nägel brüchig und rau werden. Die Verwendung einer relativ feinen Feile verlangsamt den Prozess zwar, ist aber sanfter zur Struktur der Nägel. Mit groben Feilen sollten nur künstliche Nägel gefeilt werden, da sie durch ihre niedrige Körnung den Naturnagel zu stark aufrauen.

Wasserkontakt vermindern

Neben der Sonne gibt es einen weiteren Feind für Hände und Nägel: Wasser, besonders in Kombination mit Seife und Desinfektionsmitteln. Wasser entzieht der Haut Feuchtigkeit, Seife und Desinfektionsmittel zudem

Lipide. Tragen Sie beim Geschirrspülen oder Putzen daher möglichst **Handschuhe**, um den Kontakt mit Wasser zu vermindern. Tragen Sie nach dem Händewaschen eine Pflegecreme auf, um die Hautfeuchtigkeit zu erhöhen und fehlende Lipide zu ersetzen. Wer viel Kontakt mit Wasser und Desinfektionsmitteln hat, sollte vorher spezielle Hautschutzcremes anwenden. Diese bilden einen Schutzfilm, der den Kontakt von Substanzen und Haut minimiert.

Invasive Techniken

Es gibt aber auch die Möglichkeit, mit invasiven Techniken langfristige polsternde und straffende Effekte zu erzielen. So kann **Hyaluronsäure** unter die Handhaut injiziert werden. Dies polstert für etwa sechs Monate. Die Behandlung mit eigenem **Plasma** verspricht eine langfristige Aufpolsterung. Dunkle Flecken können durch eine **Laserbehandlung** aufgehellt werden. All diese Behandlungen sollten nur von Fachpersonal mit einer entsprechenden Ausbildung ausgeführt werden.

Gesunde Ernährung

Und selbst Wasser kann hautfreundlich sein: Wenn Sie es **reichlich trinken**, ist es ein Jungbrunnen für Ihre Haut. Kombiniert mit einer ausgewogenen mineralstoff- wie vitaminreichen Ernährung ist das neben der Pflege der beste Tipp für eine gesunde, straffe und widerstandsfähige Haut – nicht nur an den Händen. □



DR. EVELYN FEIN

Die Molekular- und Zellbiologin ist als Regulatory Affairs and Quality Managerin verantwortlich für die regulatorischen Aspekte und die Qualität der Kosmetikprodukte bei der Gustav Baeher GmbH.

top
institut



Elena Vurma beschäftigt in ihrem Institut vier Mitarbeiterinnen und drei Auszubildende. Das Angebot umfasst die einfache Fusspflege und auch die professionelle medizinische Kosmetik.

Modernes Wohlfühlkonzept

➤ TOPINSTITUT: AMAYA ⚡

Das trendige „AMAYA“-Studio im neuen Stadtquartier in Aarau bietet ein Angebotsspektrum von der einfachen Fusspflege über dauerhafte Haarentfernung bis hin zur medizinischen Kosmetik. Inhaberin Elena Vurma organisiert sieben Mitarbeiter und eröffnete vor Kurzem eine kleinere Filiale am zweiten Standort in Lenzburg.



Entspannung und Wohlbefinden stehen an erster Stelle.



Die „Footlounge“ mit origineller Fussbeleuchtung.

Elf Jahre lang leitete Elena Vurma ihr „Orchidee Beauty & Spa“ in der Aarauer Altstadt. 2016 wechselte sie den Standort und richtete gleichzeitig ihr Institutskonzept neu aus. Das liebevoll eingerichtete Studio befindet sich seitdem im neuen Stadtquartier in Aarau und heisst „AMAYA“, was im Spanischen „geliebte Tochter“ bedeutet. Die Schlichtheit des Namens ist

gewollt; er soll die Modernität und das neutral gehaltene Interior Design unterstreichen. Die Kosmetikerin FA – Fachrichtungen Medizinische Kosmetik ist nun seit 13 Jahren selbstständig und seit vier Jahren ist auch ihr Mann, Hannes Vurma, zu 100 Prozent im Unternehmen tätig. Zurzeit haben sie vier Kosmetikerinnen und drei Lernende beschäftigt; ab Sommer werden es zwei Mitarbeiter mehr sein. Vor

Kurzem eröffnete das Ehepaar eine zweite Filiale ihres „AMAYA“-Studios in Lenzburg; sie ist etwas kleiner als das Hauptstudio.

Besonderes Raumkonzept

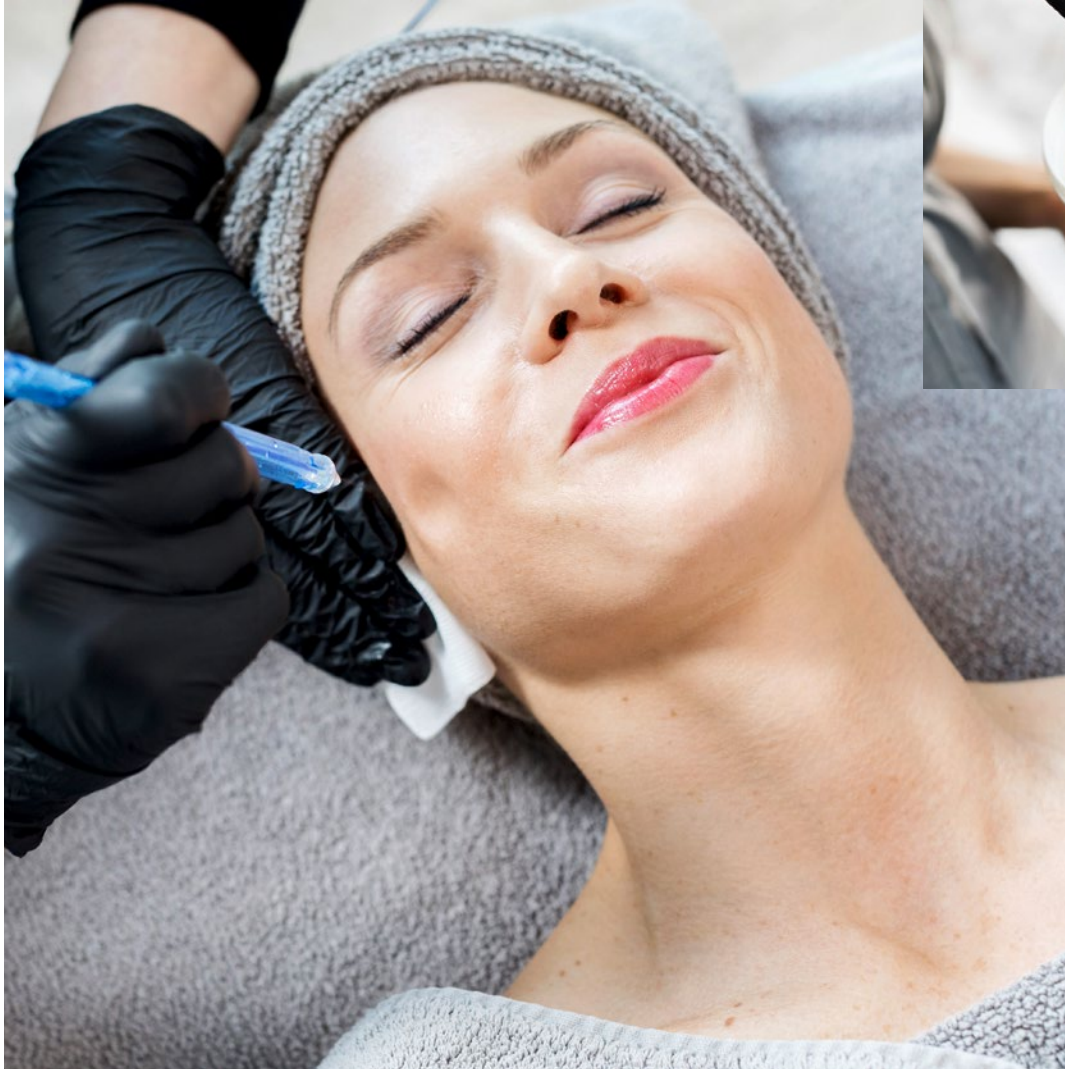
Eindrucksvoll und bis ins letzte Detail durchdacht ist im „AMAYA“ das Raumkonzept. Im Hauptstudio in



Das Studio in Aarau besticht durch ein ruhiges, trendiges Design.



„It's the little things that make life beautiful.“



Haarentfernung
mit Sugaring im Institut.

Berührungsfrei, nadelfrei
und tiefenwirksam:
„JetPeel“ ist eine der
aktuellsten
dermakosmetischen
Behandlungsmethoden
weltweit.

Aarau hat jeder der vier Behandlungsräume seinen eigenen Namen: So gibt es den „Unik“, was im Schwedischen „einzigartig“ bedeutet, den „Lumen“, was im Lateinischen für „Licht“ steht, Kabine Nummer drei heisst „Mooi“, das aus dem Niederländischen übersetzt „schön“ heisst, und der vierte Behandlungsraum ist benannt nach dem arabischen Mädchenvornamen „Sya“, „das Licht“. Es fällt auf, dass in den Räumlichkeiten ein besonderes Augenmerk auf das Lichtdesign gelegt wurde. So ziert in jedem Behand-

lungsraum ein Lampenleuchter die Decke. Alle Kabinen sind grosszügig geschnitten und in beruhigenden, erdigen und grauen Tönen designt. Man soll sich im modernen, puristischen Stil wohlfühlen und abschalten können. Um sich den Kunden in absolut ungestörter Atmosphäre widmen zu können, wurde die Rezeption und der Empfangsbereich durch eine elektrische Glasschiebetüre von den Behandlungsräumen akustisch abgetrennt. So kann sich sowohl die Kundin also auch die Kosmetikerin

sprichwörtlich ganz in Ruhe auf die Behandlung einlassen, während im vorderen Studioteil die Kunden empfangen, telefonisch Termine vergeben und Produkte verkauft werden können.

Besuch vom SRF

Tobias Müller vom Magazin „Einstein“ war vor Kurzem im „AMAYA“-Studio zu Besuch, um den aktuellen Zustand seiner Haut mithilfe des Hautanaly-

segeräts „Visia“, das zum Angebot des Studios gehört, analysieren und dokumentieren zu lassen. Denn in der Sendung wird es vor allem um die positiven und negativen Auswirkungen von Sonnenlicht auf die menschliche Gesundheit gehen. Der Moderator wird sein Gesicht über eine Woche lang zur Hälfte mit und zur anderen Hälfte ohne UV-Schutz der Sonne aussetzen und die Veränderungen mittels „Visia“ aufzeichnen lassen. Das „Visia“ kann u.a. noch nicht sichtbare UV-Flecken als Folge von Sonnenschäden sichtbar machen. Diese Einstellung ist für die Sendung besonders interessant.

Marketing zum Schnuppern

Schon beim Betreten des Instituts von Elena und Hannes Vurma wird man von einem ganz besonderen Duft umhüllt. Hierbei handelt es sich um einen zarten Feigenduft, der eigens für das „AMAYA“ kreiert wurde und mit dem alle Räume dezent aromatisiert sind. Da viele ihrer Kundinnen von dem Raumduft so begeistert waren, gibt es ihn in einem dekorativen Fläschchen mit AMAYA-Logo im Bereich der „Skinbar“ zu kaufen. So können ihre Kundinnen auch in ihren eigenen vier Wänden diesen wundervollen Duft geniessen.

Antonia Semmler

Die „Visia“-Beratung zur professionellen Hautanalyse.



FAKTEN

Eröffnet:
2005

Inhaberin:
Elena Vurma

Ausbildung:
Med. Kosmetikerin

Räumlichkeiten:
4 Behandlungsräume
3 Footlounge-Plätze
1 „Mani-Chair“

Mitarbeiter:
4 Kosmetikerinnen
3 Lernende

Spezialisierung:
Jetpeel
Visia-Hautanalyse
Hydra Beauty

Umsatzziel:
Ca. 140 CHF/
Stunde

Marken:
Image Skincare
Med Beauty
OPI
Glo Skin Beauty

Apparate:
Diodenlaser SHR,
Hydra Beauty (V-Skin)
Jetpeel (Landsberg)

Buchungssystem:
Time Globe



KONTAKT

AMAYA AG
Aarau:
Buchserstrasse 1
5000 Aarau
Lenzburg:
Kirchgasse 4
5600 Lenzburg
Tel. +41 62 822 19 65
hello@amaya.ch
www.amaya.ch



Der Weg ist das (Marken-)Ziel

EINE MARKE IST MEHR ALS NUR EIN LOGO – Sie dient dem Kunden als Orientierung und löst Gefühle aus. Oftmals ist eine starke Marke die einzige Möglichkeit, zwischen nahezu identischen Angeboten aufzufallen und besser verkauft zu werden. Warum kein „Manolo Blahnik“-Werbepbudget benötigt wird, um die eigene Marke etablieren zu können, erklärt Ihnen Marketingexpertin Daniela Thrier.

Spätestens seit „Sex and the City“ lässt der Name „Manolo Blahnik“ Frauenherzen höherschlagen. Obwohl auch No-Brand-Schuhe oftmals eine gute Qualität bieten, sind es eben keine „Manolo Blahniks“. Warum schaffen es Marken, dass wir für eigentlich austauschbare Produkte einen deutlich höheren Preis bezahlen?

Vision & Emotion

Wie kann eine Reiseroute geplant werden, wenn nicht klar ist, wohin die Reise gehen soll? Ähnlich verhält es sich mit dem Entwickeln einer Marke. Am Anfang steht die Vision. Was soll langfristig mit der Unternehmung erreicht werden? Was fehlt der Schweizer Beauty-Branche? Wie kann der Kunde den grösstmöglichen Nutzen daraus ziehen? Mithilfe einer Agentur wird eine Positionierung erarbeitet, die die Persönlichkeit der Unternehmung widerspiegelt. Woran sollen die Kunden als Erstes

denken, wenn sie ein Logo oder ein Schaufenster sehen? Welches Gefühl soll die Marke beim Kunden erzeugen?

Corporate Design

Die Erstellung des Corporate Designs hilft, die richtige Marke für den richtigen Kunden zu entwickeln. Um das Logo, die Bildwelt, die Layouts oder Mitarbeiterkleidung zielgerichtet entwickeln zu können, braucht es definierte Zielgruppen. Diese sollen sich vom optischen Auftritt angesprochen fühlen und die Unternehmung positiv wahrnehmen.

Der erste Eindruck

Bei Marken ist es wie im echten Leben: Der erste Eindruck zählt. Beim Corporate Design muss daher darauf geachtet werden, dass die Vision und die Positionierung transportiert werden und dass sich die Ziel-

gruppen emotional angesprochen fühlen. Durch einen gelungenen optischen Auftritt hebt sich die Unternehmung von der Masse ab – sie wird einzigartig. □



IN DER NÄCHSTEN AUSGABE ERSCHEINT:

Braucht es Social Media im Beauty-Bereich?



DANIELA THRIER

unterstützt Unternehmen in sämtlichen Marketingfragen – zielgerichtet, flexibel und ökonomisch. Kontakt: Mrs. Thrier Marketing
Tel. 044 501 58 89
begeistern@thrier-marketing.ch
www.thrier-marketing.ch

MY BEAUTY BUSINESS – IHR UMSATZBOOSTER!



Beauty Concept,
Jeanette Krampe,
www.beauty-concept-pforzheim.de

„MY BEAUTY BUSINESS schätze ich besonders, denn hier bekomme ich viele wertvolle Informationen z.B. über rechtliche Fragen in meinem Alltag als Nail-Designerin. Dank der Werbeanleitungen, die darin enthalten sind, konnte ich meinen Umsatz in den letzten 2 Jahren um 30% steigern. Zufriedene Kundinnen = glückliche Nageldesignerin ☺“



**PREIS FÜR
6 AUSGABEN:**
e-Paper: CHF 55,-
Print &
e-Paper: CHF 69,-

30% mehr Umsatz im Institut! Wollen Sie das auch?

- Erscheint 6 x im Jahr
- Ihr Begleiter im privaten Leben und im Business-Alltag
- Vermittelt Fach-Know-how zu den Themen Institutsführung und Marketing
- Praktische Mailanganleitungen und Checklisten zum Download
- Lifestyle- und Gesundheitstipps

Abonnieren Sie jetzt:

www.beauty-profi-shop.ch

www.beauty-forum.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggenterstrasse 1a · CH-6006 Luzern
☎ Tel. +41 (0)41 417 07 79
@ info@health-and-beauty.ch



**MY BEAUTY
BUSINESS**



Wann erreiche ich neue Kunden?

JEDER IST EIN POTENZIELLER KUNDE – Wann erreiche ich denn neue Kunden und wie spreche ich diese am besten an? Was bei der Kundenfindung wichtig ist, erklärt Ihnen Businessexpertin Carmela Schnyder.

Diesmal möchte ich mit einer persönlichen Geschichte beginnen, damit nicht das Gefühl entsteht, ich sei nur eine Theoretikerin, die die Realität draussen nicht kennt. Zu jedem Thema, über das ich bisher schreiben durfte, habe ich meine eigenen Erfahrungen gemacht, bin oft an meiner Naivität gescheitert und durfte viel Lehrgeld bezahlen.

Wo, wie & wann?

Als ich das erste Mal in die Selbstständigkeit gerutscht bin, wusste ich noch nicht einmal, was das bedeutet. Ich war aus einer Not heraus plötzlich als Beraterin für einen Versicherungsbroker unterwegs und musste mir den Lohn auf Provisionsbasis verdienen – was in der Schweiz damals noch ein eher unbekanntes Arbeitsmodell war. Das war also der Beginn meines aktiven Nachdenkens über die Tatsache,

dass Wildfremde mir meine Existenz sicherten. Wo, wie und wann sollte ich nun Leute ansprechen, diese auf meine Produkte aufmerksam machen, sie von mir überzeugen und alles so platzieren, dass am Ende des Gesprächs daraus ein zahlender Kunde wird? Als sehr schüchterne Einsteigerin war das eine Herausforderung für mich.

Brainstorming

Als ich mich damals für die Selbstständigkeit entschieden hatte, war mein erster Schritt ein Brainstorming. Ein Wort, das heute in aller Munde ist und das oft im Zusammenhang mit grossen Unternehmen gebracht wird. Ein Brainstorming ist aber nichts weiter als ein Sturm von fliessenden Gedanken im Kopf. Ein intensives Nachdenken über sich selbst, über das – in Ihrem Fall – Kosmetikstudio und die nächsten Schritte. Schritte, die Ihr Kosmetikinstitut erfolgreicher ma-

chen werden. Um erfolgreich zu sein, muss das gesamte Unternehmen im Vordergrund stehen. Faktoren wie Standort, Dienstleistungen und Produkte – ja sogar Sie selbst.

Die Tatsache, dass heutzutage jeder ein Produkt oder eine Dienstleistung anbietet, gehört in unsere Zeit. Es ist nichts Ungewöhnliches, alle damit zu konfrontieren. Machen Sie sich dies zunutze. Überlegen Sie in Ihrem persönlichen Brainstorming, wo Ihre Kunden überall sind und wann diese erreichbar sind. Denn im Grunde genommen sind sie überall – ob im unmittelbaren Umfeld oder im sozialen Netz. Eben gerade da, wo Sie auch gerade sind.

Gelegenheiten nutzen

Wohnen Sie zum Beispiel in der Stadt und gibt es viel Laufkundschaft, wäre es angebracht, diese Passanten ab und zu persönlich anzusprechen, um ih-



nen Ihr frisches Wesen vorzustellen. Ist Ihr Institut eher ländlich gelegen, versuchen Sie doch über Empfehlungen, Ihre potenziellen Kunden auf sich aufmerksam zu machen. Die Empfehlungen fragen Sie direkt bei den bestehenden Kunden an. Sie können am Tag und am Abend jemanden x-Beliebigen persönlich ansprechen.

Bieten Sie Ihre Dienstleistungen auch Mal vor Ort an, wenn der Wunsch geäussert wird. Wenn Sie mit den Behandlungen zu wenig verdienen, weil Ihr Geschäft noch unbekannt ist, empfiehlt es sich, den Umsatz über mehr Produktverkäufe zu generieren. Schauen Sie sich um und beobachten Sie, wann die meisten Leute an Ihrem Kosmetikstudio vorbeilaufen, und finden Sie heraus, an welchen Tagen oder zu welchen Tageszeiten die Empfohlenen telefonisch am besten erreichbar sind.

Um potenzielle Kunden persönlich anzusprechen, fand ich es am angenehmsten, wenn aus zufälligen Gründen ein Gespräch entstand; an einer Kasse oder an einer Bushaltestelle. Sobald sich das Gespräch gelockert hatte, lenkte ich es auf meine Arbeit und schon konnte ich eine Visitenkarte aushändigen.

Das Bewusstsein, dass jeder ein potenzieller Kunde sein kann, muss bei Ihnen vorhanden sein. Was dazu führt, dass jeder, der in Ihre Nähe tritt, sofort erreichbar ist. Egal, was Sie gerade anbieten möchten, es findet sich zu jeder Tageszeit ein Weg, jemandem ein Angebot zu machen.

Leidenschaft & Enthusiasmus

Die Einzigartigkeit jedes einzelnen Kosmetikstudios erfordert kontinuierlichen Einsatz und viel Kreativität. Das gesamte Brainstorming und alle Theorien nützen niemandem, wenn die Bereitschaft und die Leidenschaft für das eigene Unternehmen nicht vorhanden sind. Diese Leidenschaft muss vom Gegenüber klar spürbar sein. Jede Kosmetikerin muss überzeugend wirken, wenn sie über ihr Studio, ihre Dienstleistungen oder ihre Produkte spricht. Sie muss sprühen vor Enthusiasmus. Wichtig bei der Kundenfindung ist, begeistert zu sein und freundlich zu bleiben, ohne dem Gegenüber das Gefühl zu vermitteln, nur als potenzieller Kunde betrachtet zu werden. Ich gebe dies aktiv zu verstehen, indem ich dessen eigene po-

sitive Einstellung erwähne und mich ehrlich über jeden neuen Auftrag freue. Die gesamte Theorie mag wohl ein Hauptfaktor sein, um den Überblick zu behalten. Ihr Geschäft vertreten aber ganz alleine Sie selbst. Wenn das Gesamtbild – Kosmetikinstitut und Sie als Person – stimmig ist und Sie es zu 100 Prozent darstellen, erreichen Sie Ihre neuen Kunden immer! Von Ihnen ist Ihr Erfolg abhängig. Werden Sie zu Ihrem persönlichen und ansprechenden Werbeplakat. □



IN DER NÄCHSTEN AUSGABE ERSCHEINT:

Wie organisiere ich meine Kundenbindung?



CARMELA SCHNYDER

berät und begleitet seit über zehn Jahren Unternehmen und private Personen in finanziellen Fragen über ihr Treuhandbüro. Schnyder Consulting GmbH, Tel. 044 888 53 49, www.schnyder-consulting.ch

Color
of the Year 2018

Ultra Violet

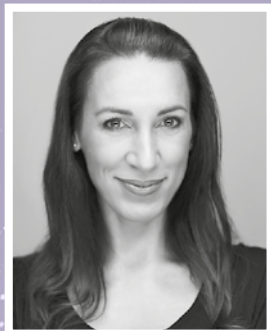


..... STYLE & FASHION

Provokant!

FARBE DES JAHRES 2018 – Ein dramatisches, majestätisches Lila hat das Pantoneinstitut Anfang 2018 zur „Farbe des Jahres“ gekürt. Um „Ultra Violet“ kommen wir also auch in der dekorativen Kosmetik nicht herum! Make-up Artist Christine Eleven zeigt ihre Interpretation des Looks.





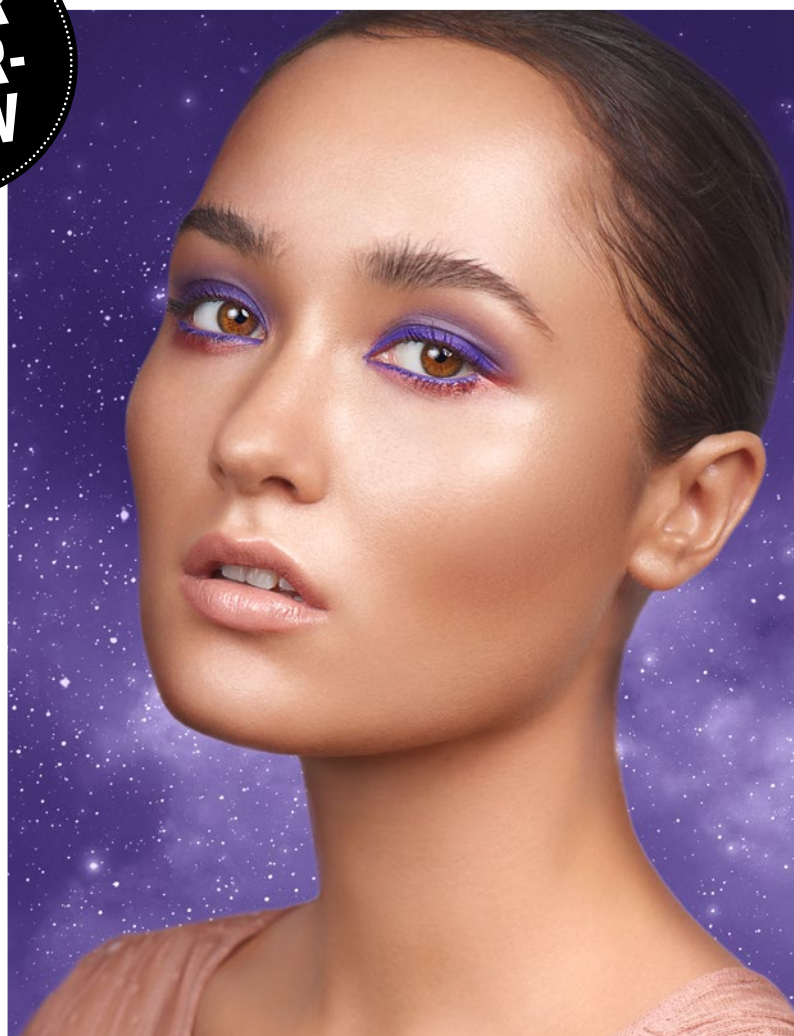
Christine Eleven ist Make-up Artist und Hairstylist und ist sowohl im Printbereich als auch im Bereich digitale Medien tätig.

„Eine der besten und tragbarsten Möglichkeiten, den Farbton zu integrieren, ist es, ihn als Lidschatten einzusetzen. Dies kann plakativ auf dem kompletten Augelid mit hochpigmentierter Farbe sein oder als ein Hauch Farbe in Form von lila Eyeliner. Lila lässt sich übrigens auch wunderbar mit anderen Nuancen kombinieren. Probieren Sie es aus!“

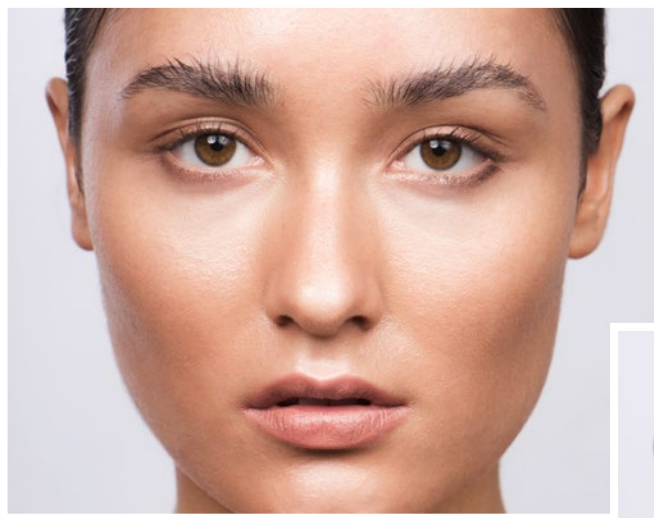
UNSER COVER-MOTIV

+++ ON TOP +++

Der Look lässt sich jederzeit durch weitere Farben ergänzen. Das lässt jedoch das Make-up noch intensiver und bunter wirken. Falls Sie eine zweite Farbe einsetzen möchten, empfehlen sich zum Beispiel Gold, Bronze oder Rot (wie hier gezeigt). Diese Kombis wirken schön aussergewöhnlich und dennoch stimmig. Um den Look zu vervollständigen, lackieren Sie die Nägel selbstverständlich in Ultraviolett!

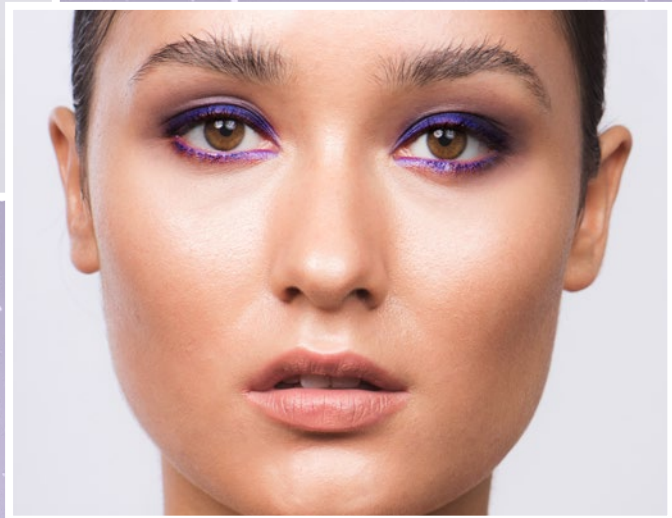


Make-up: Christine Eleven (www.eleven-makeup.com, @21agency.de); Foto: Marina Schneider-Moog (www.schneider-moog.de); Retouch: Cole Betteloun (@Colebetteloun); Model: Jasmin H. (www.eastwestmodels.de)



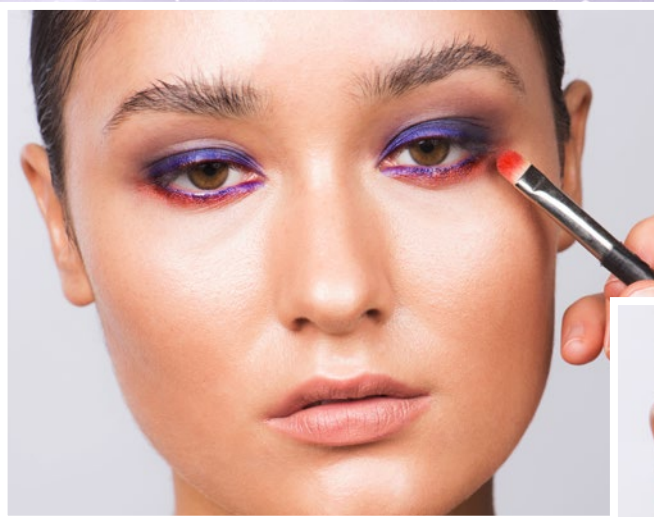
Step 1

Die Grundlage für diesen Look bildet eine schön sommerlich schimmernde Haut mit einem bronzefarbenen Glow. Tragen Sie Foundation auf Wangen, Stirn, Nase und Kinn auf und verteilen Sie sie mit einem breiten Make-up-Pinsel. Concealer unter den Augen ist ein Muss. Setzen Sie nun einen bronzefarbenen Highlighter auf die erhöhten Stellen des Gesichts und sorgen Sie so für ein Strahlen. Bei diesem Look darf die Haut leuchten und glänzen, daher empfiehlt es sich, Puder nur sehr sparsam zu verwenden.



Step 2

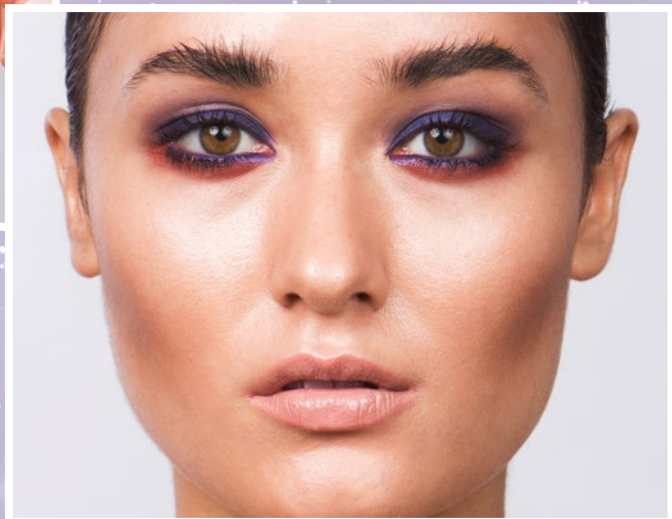
Umranden Sie nun die Augen mit einem Puderlidschatten in der Farbe „Ultra Violet“. Geben Sie ihn ebenfalls komplett auf das bewegliche Lid und verblenden Sie den Übergang zur Lidfalte. Intensivieren Sie den Wimpernkranz mit einem passenden Kajalstift in Lila.



Step 3

Tragen Sie am unteren Wimpernkranz z.B. einen roten Metalliclidschatten auf, um einen eher abendlichen Look zu erhalten. Für tagsüber können Sie ihn durch einen Bronze- oder Goldton ersetzen.

Setzen Sie eine zusätzliche „Grenze“ zwischen dem roten Lidschatten und dem Augenweiss, indem Sie auf das untere Wassertreppchen schwarzen Kajal geben. Nun die Wimpern noch in mehreren Lagen kräftig schwarz tuschen.



Step 4

Füllen Sie die Lücken zwischen den Brauenhärchen mit einem Brauenpuder auf, um den Augen einen Rahmen zu geben. Formen Sie die Brauen mit einer Spiralbürste nach oben. Für den momentan angesagten extremeren Look verwenden Sie hierzu ein Brauengel oder ein starkes Haargel.

Die Lippen bleiben zurückhaltend und werden nur mit einem Lipgloss in Nude betont. Konturieren Sie zum Abschluss etwas die Wangenknochen.





Lack „Le Vernis Lavande“
(Nr. 507) von Maria Galland,
www.maria-galland.ch

Lidschatten „Magnolia“
(Nr. 65) von Arabesque,
www.musculus.ch



Lacke „Boutique“
und „Ramia“ von
Catherine Nail
Collection,
www.catherine.de



Lack „Shellac Video
Violet“ von CND,
www.simonkeller.ch

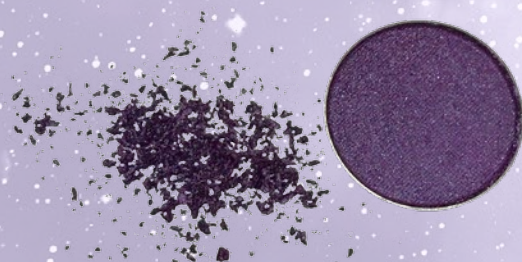
„Lipstick Nr. 81“ von
Make-up Studio,
www.simonkeller.ch



Duolidschatten „Evita“ von Reviderm,
www.reviderm.ch



Gel-Eyeshadow
„Charming“ von Cailyn,
www.dobi.ch



Refill-Lidschatten „Persian“
von Viktoria Georgina,
www.viktoriageorgina.com



Lidschatten
„Sugared Violet“ von
MUD, www.dobi.ch



Als
Lidschatten oder
Eyeliner verwendbar:
„Cat Eyes Nr. 5“ von Karaja,
www.dobi.ch

Gel-Eyeliner
„Plum“ von
Xtreme
Lashes,
www.dobi.ch



Fotos: Hersteller; Fashion: Maison Rabih Kayrouz über beautypress.de

STYLINGTRENDS IN *München!*



Am 27. und 28. Oktober findet die BEAUTY FORUM MÜNCHEN zum 33. Mal statt. Zu diesem Anlass gibt es für die Messebesucher ein ganz besonderes Event: Sie haben die Möglichkeit beim ersten Make-up Day die neuesten Stylingtrends und Make-up-Techniken von erfolgreichen Visagisten

wie Ivan Saputera und Thorsten Joffroy zu erfahren. Spannende Meisterschaften und emotionale Siegerehrungen erwarten Sie am BEAUTY POINT, wenn Kosmetikprofis live die neuesten Trends, Handgriffe und Tricks präsentieren. Bei den fünf spektakulären Meisterschaften zeigen Beauty-

Experten in den Bereichen Make-up, Lashes, Bodypainting und Nail, was sie draufhaben. Hier wird nicht nur die perfekte Umsetzung von Fachwissen geboten, sondern es werden auch tolle Looks zu kreativen Mottos vorgeführt. Alle Infos finden Sie auf:

www.beauty-fairs.de/muenchen



MEISTERSCHAFTEN AM BEAUTY POINT

Samstag, 28. Oktober

- 31th International Masters' Award Make-up „Miami Beach – time to party“
- 6th International Lashes Trophy „Volume Lashes“
- 17th Bodypainting Trophy 2018 „Lass das Unmögliche möglich werden“

Sonntag, 29. Oktober

- 32. Deutsche Make-up-Meisterschaft „Ultra Violet – die Trendfarbe des Jahres“
- 10th WorldCup NailArt 2018 „Candyland – Cupcakes and Sweets“

VORVERKAUF STARTET!

Ab dem 27. Juni startet der Vorverkauf – für Besucher aus der Schweiz gibt es einen exklusiven Sonderpreis auf die Messe Eintrittskarten!

Gleich bestellen auf: <https://shop.beauty-fairs.de>



Termin: 27. und 28. Oktober 2018

Ort: Messe München

Öffnungszeiten:

Samstag: 9.00–18.00 Uhr
Sonntag: 9.00–17.00 Uhr

Veranstalter: Health and Beauty Germany GmbH

Infos: www.beauty-fairs.de/muenchen

Anreise:

Messe München
Eingang Nord
Paul-Henri-Spaak-Str. 12
81829 München

DER E-SHOP FÜR BEAUTY-PROFIS

Fachbücher | DVDs | Fachzeitschriften



Im Profi-Shop finden Sie Fachbücher, DVDs und Fachzeitschriften zu folgenden Themen:

- Kosmetik
- Make-up und Farbe
- Farb- und Stilberatung
- Nail
- Fusspflege
- Medizin/Dermatologie
- Alternative Therapien
- Ernährung
- Marketing und Verkauf

Zahlungsmöglichkeiten mit Kreditkarten, PostFinance Card und gegen Rechnung



Das vollständige Sortiment finden Sie auf

www.beauty-profi-shop.ch

www.beauty-forum.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggertorstrasse 1a | CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
info@health-and-beauty.ch

**BEAUTY
FORUM**
HAUTNAH ERLEBEN!

// INSTITUTE // GERÄTE // STELLENANGEBOTE // DIVERSES

Kabine zu vermieten

Fr. 450.00/Mte (Platz Solothurn). Gelegenheit für Nailprofi, Pigmentologin oder MasseurIn sich in langjährig bestehendem Kosmetikstudio einzumieten. Interessenten melden sich unter Tel: 079 916 65 86

Vela Shape Smolth-Original

Celulites und Straffung. Gebrauchte. 8.000 CHF. Tel. 076 562 4444

Partnerin gesucht...

für Übernahme eines kleinen Studios in der Winterthurer Altstadt. Kosmetik, Wimpernverlängerung oder ähnliches. nkyriakakis@yahoo.com

Topmodernes Kosmetik Studio zu verkaufen

Mit Kundenstamm und ausgezeichnetem Ruf. Im Zürcher Oberland. Kontakt: www.kosmetikgeschaefztzuverkaufen.com

An Toplage in Baden

vermieten wir per 1.7.2018 freundliche, helle Räumlichkeiten, für Einzel- oder als Gemeinschaftsunternehmen, mit repräsentativem Entree, ca. 60 m². Miete Fr. 1500.00 + NK. Kontakt: erichfriz@hispeed.ch, Tel. 079 282 62 91 od. 056 221 60 67

ANZEIGENSCHLUSS

für die Ausgabe 7 + 8/2018
ist am **20.06.2018**

NOUVEAU[®]
LASHES & BEAUTY

WIMPERNLIFTING
WIMPERNLAMINIERUNG

Extend

1:1 WIMPERNVERLÄNGERUNG
VOLUMEN TECHNIK

SCHULUNG | AUSBILDUNG

+41 77 477 7000
info@nouveaulashes.ch
www.nouveaulashes.ch

NOUVEAU[®]
LASHES & BEAUTY

NOUVEAU LASHES & BEAUTY
LUZERNERSTRASSE 11
CH 6330 CHAM

ENDLICH EIN EIGENES INSTITUT

Erfolgreiche Existenzgründung in der Beautybranche

Ein absolutes Muss für alle Existenzgründerinnen und Existenzgründer in der Beautybranche.

Susanne Thölke verrät auf 100 Seiten, wie Sie erfolgreich Ihr eigenes Institut gründen.

CHF 23.-

zzgl. Versandkosten



Jetzt bestellen:
www.beauty-profi-shop.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggertorstrasse 1a, CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
@ info@health-and-beauty.ch

**BEAUTY
FORUM**
HAUTNAH ERLEBEN!

Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Klassische Kosmetik

Baar / Zug

swiss medical academy

Wir bilden Profis aus!
Die swiss medical academy unter dem Patronat des SGMK (Schweizerische Gesellschaft für medizinische Kosmetik) bietet Ihnen attraktive Aus- und Weiterbildungen im Bereich Medical Cosmetics, Kosmetik und Wellness/ SPA an.
Unsere Absolventen/-innen verfügen nach Abschluss sowohl über fundierte Fachkenntnisse als auch über genügend praktische Arbeitserfahrung, um sich auf dem Arbeitsmarkt behaupten zu können.
Skin Aesthetic Assistant - die erste Ausbildung in der Schweiz, für alle die sich im kosmetisch-medizinischen Bereich weiterbilden möchten. Fundierte Ausbildung mit den aktuellsten High Tech Geräten und hochwirksamen Cosmeceuticals-Treatments.
Ihre Vorteile:

- Zeitgemässe Ausbildung
- Neuste HighTech-Geräte
- Erfahrene Fachdozenten
- Kleine Gruppen
- Zentrale Lage
- Parkplätze
- 3 Minuten vom Bahnhof und Autobahn entfernt

swiss medical academy
(ehem. Beauty & Wellness AG)
Dorfstrasse 19a, CH-6340 Baar/ZG
Tel. 041 710 06 56
info@swissmedicalacademy.com
www.swissmedicalacademy.com

Basel

Maria Schweizer AG Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannte CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Elisabethenanlage 7, 4051 Basel
Tel. +41 61 262 00 88
info@kosmetikfachschule.ch
www.mariaschweizer.ch

SwiGoCosmetics Swiss Gold Cosmetics

Schulungszentrum für Kosmetik und Permanent Kosmetik - innovativ, kompetent, seriös. Tages- und Abendkurse.
Freiestrasse 45, 4001 Basel

Tel. 061 401 22 48 / 061 722 00 80
gold@swigocosmetics.ch
www.swigocosmetics.ch

Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetiker/in, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Eyelash extensions, Plasma Lifting. Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.

Spitalgasse 28, Bern, Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch
faces - academy of make-up artists

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04, Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

Chur / St.Gallen / Zürich

Ayura Beauty Academy

Aus- und Weiterbildungen Kosmetik. Z.B. Kosmetikausbildung mit Diplom.

Modernste Erwachsenenbildung dank kombinierten Lehrgängen Praxis/Theorie. Kleine Gruppen. In wenigen Wochen Kosmetikerin mit Diplom sowie Tageskurse; kosm. Fusspflege, Festtage-/Braut Make-up und Make-up Spezial, Sugaring Haarentfernung, Hot-Stone & Spa Harmony Massagen, Kosmetikverkäuferin (3 ½ Tage). Spezielle Schüler-Einkaufskonditionen für Kosmetikprodukte und Hilfsmittel. Weiterbildungspass Kurse (Spezialpreise)! Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung! Kursdaten und Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Rehetobelstrasse 8, 9037 Speicherschwendi
Verwaltung 071 344 46 44
www.ayura.ch, admin@ayura.ch

Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik

Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten.

Kontakt und Unterlagen unter
www.dickerhof.ch oder unter der Nummer
041 544 95 35.

Dickerhof AG, Rüeggisingerstrasse 29
60230 Emmenbrücke

St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt und gehört zu den rund 200 weltweit anerkannten Schulen. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 und eduQua zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die eine fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm² grossen Ausbildungsfläche bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. In der intensiven Ausbildungszeit von über 1'500 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit einer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS Internationale Kosmetikfachschule
Heiligkreuzstrasse 12 A, 9008 St. Gallen
+41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wolf@arcosakademie.ch

Zürich

Kosmetik Fachschule Cornelia Heydecker

Berufsbegleitende Ausbildung zur Kosmetikerin/Kosmetiker, qualifizierte Schulleitung mit eidg. Fähigkeitszeugnis als Kosmetikerin und Ausbilderin, modern, trendig und zentral gelegen (5 Gehminuten vom HB) .

Weinbergstrasse 22, 8001 Zürich
Tel. 043 810 70 00
info@heydecker.ch, www.heydecker.ch

Maria Schweizer AG Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannte CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Stettbachstrasse 6, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 312 39 39
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

Medizinische Kosmetik

Baar

swissestetic AG

Professionelle Weiterbildung rund um die medizinische Kosmetik inklusive Zertifikat. Neben dem Vertrieb von qualitativ hochwertigen Produkten seit 10 Jahren, stehen für uns professionelle und fachkundige Weiterbildungen rund um medizinische Kosmetik und Geräte im Mittelpunkt. Damit die ausgezeichneten Produkte optimal angewendet werden, bietet die swissestetic AG regelmässig Fachseminare an. Die fundierten Schulungen beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie, sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden:

Anti-Aging, Jett Plasma, Akne, Cosmelan, Mesotherapie, Radiofrequenz, Mikroneedling und viele mehr.
Unsere Marken:
• mesoestetic • Dermalroller • swissestetic
• Jett Plasma • Hyalupure
Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.

swissestetic AG,
Blegistrasse 5, 6340 Baar
Tel. 041 768 80 80
kontakt@swissestetic.ch
www.swissestetic.ch

Basel/Lörrach

Belico - medizinische BioTech Cosmetic

Medizin trifft auf Natur mit HighTech Wirkstoffen. Einzigartige Behandlungserfolge und Verkaufsargumente. Spezialbehandlungen und Erfolgskonzepte zur Hautbildverbesserung mit 100% Wirksamkeitsgarantie. Weiterbildung zur hautärztlich geprüften Belico-Fachkosmetikerin mit Zertifikat als Hautkompetenz-Praxis.
Verkaufstrainings und Weiterbildungen zur erfolgreichen Institutsführung. Persönliche Kennenlern-Behandlung für bereits selbstständige Fachkosmetikerinnen.

Belico-Schulungszentrum, Basel/Lörrach
Freephone 0800 5005 15
info@belico.ch | www.belico.ch

Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT®

Hochwertige Produkte und anspruchsvolle Treatments aus der Medizinischen Kosmetik erfordern eine stets aktuelle Fachkenntnis für Beratung, Behandlung und Verkauf. Med Beauty Swiss bietet im Sinne der Ganzheitlichkeit, Seminare über medizinische kosmetische Produkte und Treatments an und ergänzend dazu Seminare von apparativer (Microneedling, Mesogon) bis hin zur dekorativen Kosmetik. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage unser aktuelles Seminarangebot oder Sie können gleich auf unserer Homepage das aktuelle Programm einsehen.

Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnstrasse 41
CH-8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80, Fax: 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com, www.cellpremium.com

■ Zürich

Fachakademie für Ästhetik und Medizinische Kosmetik

Wir von der Fachakademie für Medizinische Kosmetik setzen uns für ein professionelles Miteinander von Kosmetiker/innen und Ärzten ein. Kosmetiker/innen übernehmen in dieser Zusammenarbeit wichtige Aufgaben als Bindeglied zwischen Patienten und Patientinnen und den Ästhetikmediziner/innen war.

- Medizinische Kosmetik Ausbildungen
- Diplom in Medizinischer Kosmetik und Professioneller Derma Advisor
 - Diplom in Medizinischer Kosmetik in High Technologie
 - Master-Diplom in Medizinischer Kosmetik und Medizinischer Kosmetik in High Technologie
 - Master-Diplom in Medizinischer Kosmetik und Medizinischer Kosmetik in High Technologie
 - Weiterbildungen für Ärzte und Heilpraktiker/innen
 - Hydralift • RF Radiofrequency • Plasma Pen • HIFU • Mesotherapie • Microneedling • Diodenlaser • Alexandrit- und Nd-Yag Laser • Pulslicht/SHR/IPL • T-Shap-RF.VACUUM und LASER LLLT DA 760 nm • Thermage

Rüdenplatz 2, 8001 Zürich
Tel. +41 43 818 58 75
https://fachakademie-medizinische-aesthetische-kosmetik.ch

Lashes

■ Basel

SwiGoCosmetics Swiss Gold Cosmetics

Gold Lashes Wimpernverlängerung in Perfektion. Kompetente Schulungen mit Diplomabschluss. Basis und Master Kurse.
Tel. 061 722 00 80 oder Tel. 061 401 22 48
www.swigocosmetics.ch

■ Cham / Zug

NOUVEAU LASHES & BEAUTY – THE ULTIMATE LASH BRAND

Wimpernlaminierung mit LVL enhance Collagen Lash Lifting System, Wimpernextensions, SVS Volume Style.
Egal, ob Sie am Anfang Ihrer Karriere stehen oder eine erfahrene Lash Stylistin sind, wir bieten für alle Stufen ein entsprechendes, professionelles Trainingsprogramm mit der offiziellen Nouveau Lashes Zertifizierung für Lash und Brow Stylisten an. Unsere Schulungen kombinieren die vertiefte, theoretische Ausbildung, mit ausführlicher praktischer Anwendung, damit Sie jede Behandlung sicher und selbstständig durchführen können. Nach dem Abschluss der Schulung erhalten Sie weiterhin professionelle Unterstützung durch unser Team bezüglich Behandlungen und Marketing.

Nouveau Lashes Schweiz
Luzernstrasse 11, CH-6330 Cham
Tel. +41 77 477 70 00
www.nouveaulashes.ch

■ Vira

VIP LASHES

Professionelle Wimpernverlängerung. Ausbildung zur zertifizierten Wimpern Stylistin. Wir bilden Sie seriös und kompetent aus. Die Basisschulungen finden immer in Ihrem Institut statt. Für fortgeschrittene Stylistinnen veranstalten wir regelmässig Workshops zur Weiterbildung. Gerne informieren wir Sie.

Via Cantonale 75, CH-6574 Vira (Gambarogno)
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch, www.viplashes.ch

■ Zürich / Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylistin. Wir bieten: Volumentechnik und Workshops, Umschulungen nach Kundenwünschen auch in ihrem Studio. Moderne Schulungsräume, kleine Gruppen, in Zürich, Bern und Schaffhausen. Sie erhalten ein fachmännisches Wissen mit viel Praxis. Neu für Profis, oder die es werden möchten: Volumen & Style, 2-Tages Intensivschulung für Fortgeschrittene.

Sternenstrasse 29, 8002 Zürich
Stadthausgasse 23, 8200 Schaffhausen
www.luxuslashes-schweiz.ch
mail@augenblick-sh.ch

Make-up

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetiker/in, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Eyelash extensions, Plasma Lifting. Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.

Spitalgasse 28, Bern, Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch
faces – academy of make-up artists

BLEND – Academy of Makeup Artistry Visagistenschule

Ausbildung / Weiterbildung
Ausbildung zum Pro Hair & Makeup Artisten mitten in Bern. In aufbauenden Modulen bieten wir eine solide Grundausbildung für Quereinsteiger und Fachleute an, mit der Option zur Spezialisierung in Hairstyling und Advanced Makeup Artistry.

Aarberggasse 36
Tel. 031 312 20 00
mail@blend-academy.ch
www.blend-academy.ch

■ Wetzikon

Visagistenschule Face Design GmbH

Die führende Visagistenschule der Schweiz für eine professionelle Ausbildung zum dipl. Visagisten & Hairstylisten. Modulare Ausbildung berufsbegleitend oder Vollzeit, Kleinstklassen, erfahrene Coaches, 90% praktisches Arbeiten, moderne & helle Räume, div. Weiterbildungsangebote, regelmässige Info-Apéros. Unser Ziel: überdurchschnittlich qualifizierte Visagisten!

Zürcherstrasse 91, 8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch, www.facedesign.ch

Permanent-Make-up

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Perfektion rund um die Uhr. Schönheit ohne Aufwand. Gleichbleibendes Aussehen in allen Lebenslagen. Tag und Nacht eine tolle Ausstrahlung. Träumen Sie auch davon, Ihre Kunden das anzubieten? Unsere Schulungsangebote:

Grundausbildungen PMU, Microblading, Farbschulung, Korrektur Workshop, PMU Entfernung mit Professional Remover, Workshops Spezial Technik, Candy Lips/ Eyeliner/ Nano Brows/ Herren Pigmentierung, Onkologische Pigmentierung, Tricho (Skalp) Pigmentation, Areola- und Narbenpigmentation.

Vertiefen Sie Ihr praktisches Können bei einer Privat-Schulung, auch für Umsteiger geeignet.
Ausbildung in Deutsch, Französisch und Portugiesisch.

MAYKOSMETIK ACADEMY
Laurententorgasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

■ Adligenswil

swissmicrobeauty

Make-up mit System, Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up und Vertrieb.

AA Permanent Beauty, Angelika Angerstein
Udligenswilerstrasse 11, 6043 Adligenswil
Tel. 079 341 89 88
www.aa-permanent.ch

■ Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH

Permanent Make-up Einzelschulung und Weiterbildungs-Seminare auch in Ihrem Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften Geräten (Einsteiger- und Profigeräte), Farben, Zubehör.

Hammerstrasse 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 08 52, Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

Madeleine Mägli Permanent Academy

Aus- und Weiterbildungen
Permanent-Make-Up.
Gold Microblading Kurse
Einzel-Intensivschulungen
Auch Schulung in Ihrem Institut.

Freiestrasse 45, 4001 Basel
Tel. 061 722 00 80
madeleine@kosmetikmadeleine.ch
www.kosmetikmadeleine.ch

■ Bubikon

Profi Liner Permanent-Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up. Vertrieb von SIV-geprüften Geräten, Farben und Zubehör.

Musculus Cosmetics AG
Rosengartenstrasse 13a
Postfach 33, 8608 Bubikon
Tel. 044 986 20 40, Fax: 044 986 20 50
www.musculus.ch

■ Dottikon

Natural Design GmbH – Aline Graziano

Einzelschulungen und Weiterbildungskurse. Wir bilden Sie nach den neuesten Erfahrungen und internationalen Kenntnissen aus. Swiss-color Mikro-Pigmente und Geräte mit Hygienemodul System. MODELLE WERDEN FÜR SIE ORGANISIERT.
Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch und Englisch.

Othmarsingerstrasse 3, 5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34
www.naturaldesign.ch

■ Meggen

Gerardo Permanent Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up, Gerardo Make-up Studio.

Huobmattstr. 10, 6045 Meggen
Tel. + Fax: 041 377 49 21
www.gerardo.ch

■ München (D)

LONG-TIME-LINER® Conture® Make-up GmbH

Sanfte und präzise Permanent Make-up Methode für perfekte kosmetische und kaschierende Pigmentierung - Long-Lasting Beauty.

Gleichbleibende Qualität Made in Germany, ein einzigartiges Gerät und höchste Sorgfalt bei der Pigmententwicklung. Grundausbildung, Weiterbildung, Umsteiger-Seminare und Masterclasses zu verschiedenen Techniken ganzjährig buchbar. Grundausbildung wöchentlich möglich.
Das erste TÜV-geprüfte Schulungsinstitut weltweit für dauerhafte Schminkmethoden und Körperpigmentierung mit DIN ISO 29990 Zertifizierung.

LONG-TIME-LINER®
Tal 14 - 18, D-80331 München
Tel. +49 (0)89 / 24 20 900
Fax +49 (0)89 / 24 20 90-14
info@long-time-liner.com
www.long-time-liner.com

■ St. Gallen

SC-International AG Swiss Color® Academy

Fachinstitut für Permanent Make up & Microblading
Herstellung / Vertrieb / Handel / Schulungen

Unsere vielfältigen Aus- und Weiterbildungsprogramme erweitern und vertiefen Ihr fachliches & praktisches Können: Grundausbildungen PMU & Microblading, Farbfachkurse, Korrekturkurse, Workshops 3D Technik Lippe / Eyeliner/Nano Braue / Magic Shading, diverse Profi-Aufbaukurse, Tricho Pigmentationskurse, Areola- und Narbenpigmentation, Umsteigerkurse auf Swiss Color® System, SC colorX PMU & MB Entfernungskurse! Wir bieten Ihnen exklusiv die Qualitätspigmente von Swiss Color® ohne Eisenoxide und arbeiten mit zertifizierten Swiss Liner PMU Geräten.

Neugasse 26, 9000 St. Gallen
Tel. +41 (0) 71 663 77 77
info@swiss-color.ch, www.swiss-color.ch

■ Zürich

BIOTEK Akademy by Be-Beautiful

Fachschulung für Permanent Make-up

AUSBILDUNGEN

Stylisten mit Produkten von BIOTEK Milano, dem Pionier im Bereich der professionellen Mikropigmentierung. Präzisionskurse mit Zertifikat für Einsteiger, Umsteiger, Fortgeschrittene sowie Camouflage Pigmentierungen.

Be-Beautiful GmbH, BIOTEK Akademie
Torgasse 6, 8001 Zürich, Tel: 044 272 71 71
be-beautiful@bluewin.ch
www.be-beautiful.ch

Purebeau Schweiz & Queens Beauty

Derma-Pigmentologin und Trainerin für Permanent Make-up.
Angebote: Grundausbildung PMU, Umschulungen, PMU & Tattoorentfernung, Microblading, Diamantblading, 3D-Lips, Ombre Brows, Gratis Purebeau Workshops. Individueller Einzelunterricht in Zug und Zürich. Alles aus einer Hand.
Ausbildung, Vertrieb, Anwendungen.
Queens Beauty & Purebeaushop
Kompetenz & Schulungcenter
Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich
Tel. 079 466 99 30
www.queensbeauty.ch, www.purebeaushop.ch

Nail

Frauenfeld

alessandro (Schweiz) AG

Aus- & Weiterbildung im Nail-Design, Hand- und Fusspflege, Wimpernverlängerungen und Verkaufstraining. Seminarorte in Frauenfeld, Zürich, Bern und Lugano. Bestellen Sie noch heute die vollständigen Kursinformationen:

alessandro (Schweiz) AG, Business Tower,
Zürcherstr. 310, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 762 01 01, Fax: 052 762 01 00
info@alessandro.ch

Mellingen / Winterthur

GRECO AG / LCN / Jennifer Fasciati

Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin, Nail Profi Workshops, Fussnagel-Korrekturen, Wilde Pedique plus/Blue Shield, VHO-Osthod - Spangen-Technik, Nail-Art, Wellness & Spa Hand, Nail & Foot, Sugaring.

Obere Bahnhofstrasse 11, 5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88, Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss, www.greco.swiss

Fusspflege

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04, Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

Suhr / Zürich / Bern / Etoy

DOBI-INTER AG, DOBI Beauty Academy pédi-suisse

Von der Nummer 1 lernen und voll durchstarten. Aus- und Weiterbildungen im Bereich Feet. Mit der Ausbildung zur „Fusspflegerin mit Diplom“ eröffnen sich ungeahnte neue Perspektiven. Vertiefen Sie Ihr Wissen mit unseren diversen Aufbaukursen von „Dekorative Füsse“, über Nagelkorrekturen, Polsterungen, bis zur Ausbildung „Fussreflexzonenmassage mit Diplom“ und erlernen Sie alles, was der FusspflegerIn im Praxisalltag einen nachweislichen Zusatznutzen bringt.
www.dobi.ch/academy
info@dobi.ch, Tel. 062 855 22 44

Haarentfernung

Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Sugaring als Enthaarungsmethode liegt hoch im Trend. Begeistern Sie jetzt Ihre Kunden mit Ihrem erweiterten Angebot als Dermapeil Sugaring Profi. Mit unseren Ausbildungsangeboten in kleinen Gruppen von 2 bis 6 Teilnehmern können auch Sie diese zuckersüsse Haarentfernungsmethode erlernen und sofort in Ihrem Institut anbieten. Mit der „Dermaepil Basic“ Schulung legen Sie den ersten Grundstein für Ihre Ausbildung. Vertiefen und festigen Sie 4 bis 6 Wochen nach der Basic Schulung am „Praxis Day“ das Gelernte gratis. Mit unserer „Dermaepil Expert Sugaring“ Schulung, werden allfällige Fehlhaltungen angeschaut. Ausbildung in Deutsch, Französisch und Italienisch.

MAYKOSMETIK ACADEMY
Laurenzentorgasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

Luzern

Fachschule für Haarentfernung mit Zucker oder Fadentechnik

Wachsen Sie noch oder „zuckern“ Sie schon? Das topmotivierte Schulungs-Team um Verena Schaller zeigt gekonnt, wie mit Sessu Zuckerpatronen, Spatel-, Fliess und Cellophantechnik natürlich und effizient enthaart wird. Profilieren Sie sich mit der orientalischen Fadentechnik. Sie als Beauty Expertinnen werden diese Methode wie viele Ihrer Berufskolleginnen lieben lernen. Jetzt an der Sessu Sugar School im Herzen von Luzern einschreiben. Besuch von unserem Sessu-Sugar Beratungs-Coach für eine 1:1 Demo gewünscht? Anruf genügt! Gerne Kursprogramm oder Beratung unverbindlich anfordern unter:

sessu by hairbreak gmbh
Seestrasse 40, 6205 Eich
Haarfrei-Hotline: 041 460 18 18
Sugar Coach: 076 415 18 18
office@sessu.ch, www.sessu.ch

Zürich / Bern

Fachschule für Haarentfernung mit HANRA Body Sugaring

Erfahrene Profis empfehlen Body-Sugaring für die sanfte und langanhaltende Art der Haarentfernung: Kurse für Kosmetikerinnen in Ihrem Institut, Grundausbildung zur

HANRA Praktikerin mit Diplom und Netzwerk HANRA GmbH.

Body-Sugaring • Ausbildungen • CH-Produktion • Vertrieb

Hauptstrasse 15, 5027 Herznach
Tel. 062 878 31 41, www.hanra.ch
info@bodysugaring.ch, www.bodysugaring.ch

Massagen

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04, Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik. Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35.

Dickerhof AG
Rüeggisingerstrasse 29, 6020 Emmenbrücke

Farb- & Stilberatung

Bern / Zürich

Koloristika GmbH

EDUQUA zertifiziertes Ausbildungszentrum für Farbe, Stil & Image*

Als ERSTE SCHWEIZER AUSBILDUNGS-STELLE bietet Koloristika den beliebten Lehrgang Dipl. Farb- und StilberaterIn SIF neu im E-LEARNING an. Durch die zeit- und kostensparende Kombination von Selbststudium und Präsenzkurs entscheiden die Teilnehmenden wann und wo sie lernen – unabhängig, berufsbegleitend, unterstützt. Seit über 33 Jahren verbindet Koloristika praxisorientierte Schulung mit der individuellen Förderung der angehenden BeraterInnen.

Chaumontweg 20, 3095 Spiegel bei Bern
Bederstr. 97, 8002 Zürich, Tel. 031 972 18 19
info@koloristika.ch, www.koloristika.ch

*Optimale Vorbereitung auf den vom BBT anerkannten eidg. Fachausweis

VERBÄNDE



SFK
Schweizer Fachverband
für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
CH-5034 Suhr
Tel.: 062 822 01 33
Fax: 062 822 57 72
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch



SFPV
Der Schweizerische
Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden
Tel.: 0840 088 088
info@fusspflegeverband.ch
www.fusspflegeverband.ch



SGMK
Schweizer Gesellschaft
für medizinische Kosmetik
c/o SFK Schweizer Fachverband
für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
CH-5034 Suhr
Tel.: 062 822 01 33
Fax: 062 822 57 72
info@sfgkinfo.ch
www.sgmkverband.ch



sif
Schweizerische Informations-
und Fachstelle für Farb- und
Modestilberatung
Chaumontweg 20
CH-3095 Spiegel bei Bern
Tel.: 031 972 50 13
Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch



swissnaildesign
Offizieller Berufsverband
der Schweizer NaildesignerInnen
Postfach, 3123 Belp
Tel.: 079 425 87 74
office@swissnaildesign.ch
www.swissnaildesign.ch



VVdS
Visagisten Verband der Schweiz
Winkelriedstrasse 66
8203 Schaffhausen
Tel.: 052 624 46 89
sekretariat@vdds.ch
www.vdds.ch

profi-shop

Online bestellen unter
www.beauty-profi-shop.ch



Carena Zuleger

BEAUTY FORUM EDITION: MAKE-UP VARIATIONEN

Mit dieser DVD erhalten Sie umfassende Einblicke in die Kunst des typgerechten Make-ups. Tauchen Sie ein in die Welt der Farben und erleben Sie, wie aus einem natürlichen Tages-Make-up ein extravagantes Abend-Make-up entsteht - abgestimmt auf die individuelle Gesichtsform und das Alter Ihrer Kundin. Holen Sie sich zahlreiche Tipps und Informationen, die Sie gezielt bei Ihrer täglichen Arbeit im Institut umsetzen können.

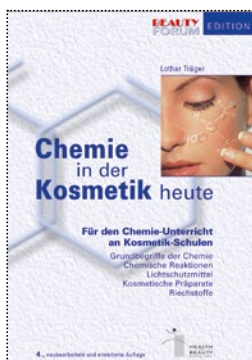
50 Minuten, Deutsch, CHF 39.00

Lothar Träger

CHEMIE IN DER KOSMETIK HEUTE

Primär ist dieses Buch für den Chemieunterricht an Kosmetikschulen konzipiert und soll Sie in erster Linie während der Ausbildung zur staatlich geprüften Kosmetikerin im Fach Chemie begleiten. Es ist auch für Apothekenhelferinnen geeignet. Ebenso werden bei der Ausbildung pharmazeutisch-technischer Assistentinnen einige in diesem Buch zusammengefasste Themen behandelt. Der Autor liefert die wissenschaftliche Grundlage für eine kompetente Beratung, bei der die Beurteilung der chemischen Zusammensetzung, die Stabilität und Wirkungsweise von Kosmetika im Vordergrund steht.

254 Seiten, Softcover, CHF 30.00



AUF EINEN BLICK



Im Profi-Shop finden Sie Fachbücher, DVDs und CDs zu folgenden Schwerpunkten:

- Medizin/
Dermatologie
- Kosmetik
- Fusspflege
- Nail
- Alternative
Therapien
- Ernährung
- Make-up und Farbe
- Marketing und
Verkauf
- Sonstige

Ein Umtausch von CDs/DVDs ist nur in der Originalverpackung möglich. Lieferung per Rechnung inkl. Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten.

www.beauty-
profi-shop.ch

Scannen Sie einfach den QR-Code, um zum Profi-Shop zu gelangen.

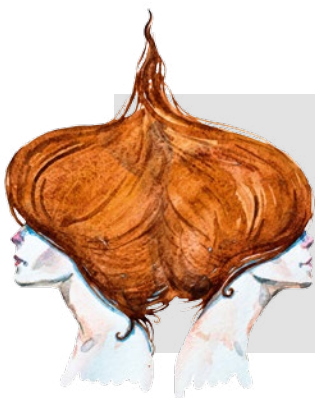


FACHBÜCHER ZUM THEMA BUSINESS

Ich mache mich selbständig	CHF 68.00
Endlich ein eigenes Institut	CHF 18.00
Kosmetik erfolgreich verkaufen	CHF 47.00
Unternehmensführung mit Service, Marketing und Verkauf	CHF 58.00
Ich mache mich selbständig	CHF 53.90

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM JUNI



ZWILLINGE [21.5.–21.6.]

Wer mit so viel Selbstbewusstsein und wachem Geist bei der Sache ist, kann nur Erfolge ernten! Bis zum 12.6. pusht vor allem Merkur Ihre Karriere, indem er Sie mit Ideen, Kontakten und dem richtigen Riecher für Geschäfte versorgt. Aber auch Sonne und Mars sind an Ihrer Seite, befreien Sie von Selbstzweifeln und stärken Ihre Durchsetzungskraft. Erfolgreich durchstarten können Sie mit Hand- und Nagelpflege und mit Treatments für einen straffen Body, während Cosmeceuticals Ihre Haut zum Strahlen bringen.

Krebs (22.6.–22.7.): Mit Venus (bis 13.6.) und Merkur (ab 13.6.) in Ihrem Zeichen sind Sie bestens gerüstet, um als Beauty-Expertin Erfolge zu feiern! Denn neben einem erhöhten ästhetischen Empfinden verfügen Sie über ein sicheres Gespür für finanzielle Angelegenheiten.

Löwe (23.7.–22.8.): Bleiben Sie sich selbst treu – auch wenn Sie das Gefühl haben, dass die Konkurrenz nicht schläft! Ab dem 14.6. ist Beauty-Sternchen Venus an Ihrer Seite und macht Sie zur idealen Schönheitsrepräsentantin. Ihr grosses Plus im Juni ist Ihre Kreativität.

Jungfrau (23.8.–23.9.): Werden Sie jetzt nicht zum Opfer Ihrer Selbstzweifel! Treffen Sie Ihre Entscheidungen mit Bedacht! Beauty-Treatments und Produkte, bei denen das Element Wasser im Vordergrund steht, wie z.B. bei Meer Kosmetik, stehen im Institut hoch im Kurs.

Waage (24.9.–23.10.): Sie starten wie ausgewechselt in den Juni. Nicht Ihr Sinn für Ästhetik, sondern Ihre Yangpower ist Ihr Erfolgsjoker. Jetzt ist es wichtiger, mit Freude und Begeisterung bei der Arbeit zu sein, als Karrieresprünge zu wagen.

Skorpion (24.10.–22.11.): Mit einem quergestellten Mars wird einem nichts geschenkt. Rechnen Sie mit Widerständen, die Ihren Erfolgslauf zwar beschwerlicher machen, aber letztendlich nicht aufhalten können. Punkten können Sie vor allem mit dem Thema „Wellness“!

Schütze (23.11.–21.12.): Haben Sie momentan mit Unzufriedenheiten zu kämpfen? Dann Augen auf! Das Leben hält Ihnen einen Spiegel vor, damit Sie erkennen, wie Sie zu sich selbst stehen! Denn nur wenn Sie Ihre Fähigkeiten wertschätzen, werden es auch die anderen tun.

Steinbock (22.12.–20.1.): Als Gastgeberin Ihres Herrscherplaneten Saturn sind Sie derzeit nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen und dadurch in der Lage, Dinge, die nicht wie geplant laufen, auszusitzen. Bieten Sie Ihren Kunden Specials an, z.B. für sommerschöne Beine.

Wassermann (21.1.–19.2.): Falls Sie sich verändern möchten, ist der Juni ideal dafür! Denn erstens verfügen Sie über genug Power und zweitens schärft Merkur Ihren Blick für das Machbare (bis 12.6.). Aber Übertreibungen gilt es zu vermeiden!

Fische (20.2.–20.3.): Auch wenn es im Moment stressig wird, sollten Sie versuchen, in Ihrer Mitte zu bleiben und keine voreiligen Entscheidungen zu treffen. Vor allem bis zum 12.6. ist weniger mehr! Dekorative Verschönerungsaktionen passen perfekt ins derzeitige Astroklima!

Widder (21.3.–20.4.): Kosmische Förderung und Herausforderung halten sich die Waage! Denn obwohl Sie souverän agieren, gilt es auch, Warnungen wie z.B. vor unüberlegten Geldausgaben zu beachten! Im Juni ist der Einsatz von innovativen Behandlungen erfolversprechend.

Stier (21.4.–20.5.): Neuigkeiten und Überraschungen bringen Sie in Schwung, strapazieren aber auch Ihr Nervenkostüm. Daher geht es im Moment vor allem darum, die richtige Balance zwischen Sicherheit und Veränderung zu finden. Anti-Aging ist Ihr derzeitiges Erfolgsthema.



JUTTA GILCH
ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beauty-Coach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

BEAUTY FORUM

HAUTNAH ERLEBEN!

25. Jahrgang 2018

www.beauty-forum.ch

CopyrightHealth and Beauty Germany GmbH,
Ettlingen/Deutschland**Organ**

Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag

Health and Beauty Marketing

Swiss GmbH

Geschäftsführer:

Bernd Schuster, Jürgen Volpp

Zinggertorstrasse 1a

6006 Luzern

Tel. 041 417 07 70

Fax: 041 417 07 71

www.health-and-beauty.ch

info@health-and-beauty.ch

Redaktion

Antonia Semmler, Nadine Frank,

Bernd Schuster

Gratik/Repro

hofmann infocom GmbH

Leser-Service

Michelle Kuliszkiwicz

Tel. 041 417 07 75

michelle.kuliszkiwicz@

health-and-beauty.ch

Mediaberatung

Antonia Semmler

Tel. 041 417 07 72

antonia.semmler@health-and-beauty.ch

Projektleitung Messe

Bernd Schuster, Michelle Kuliszkiwicz

Anzeigenpreisliste

vom 1.1.2018

Bezugspreise

Einzelpreis pro Heft: CHF 9.– inkl. Porto

Jahresabonnement: für 10 Ausgaben

CHF 79.– inkl. Porto

Schülerabo: CHF 50.– inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland**Deutschland und Österreich**

Health and Beauty Germany GmbH

Ludwig-Erhard-Str. 2

D-76275 Ettlingen

Postfach 10 04 11

D-76258 Ettlingen

Tel. +49 7243 7278-0

Fax: +49 7243 7278-227

www.beauty-forum.com

Frankreich

Health and Beauty

Marketing France SARL

50, rue de Miromesnil

F-75008 Paris

Tel. +33 1 84 79 27 80

info@health-and-beauty.fr

www.beauty-forum.fr

Griechenland

Beauty Greece Tsirimokou O.E.

Vouliagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2

16346 Ilioupoli

GR-11710 Athen

Tel. +30 210 9010016

Fax +30 210 9016663

info@beautygreece.gr

www.beautygreece.gr

Italien

ZeroVenti, Loris Sparti

Via Valprato, 68

I-10155 Torino

Tel. + 39 348 2247176

loris.sparti@zeroventi.com

Niederlande

Van Munster Media b.v.

Kerkenbos 12-26C

NL-6546 BE Nijmegen

Tel. +31 24 3738505

Fax +31 24 3730933

michael@vanmunstermedia.nl

Polen

Health and Beauty Media Sp.z.o.o.

ul. Kubickiego 9/3

PL-02-954 Warszawa

Tel. +48 22 858 79 55

Fax: +48 22 858 79 53

malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl

www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn

Health and Beauty Business

Media Hungary Kft.

Hattyú utca. 14.8 et

H-1016 Budapest

Tel. +36 1 45 70 067

Fax: +36 1 20 13 248

www.health-and-beauty.hu

Slowenien

Apertus d.o.o.

Kamniska ulica 12

SLO-2000 Maribor, Slowenien

Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise)
verboten. Vervielfältigungen jeder Art
bedürfen der schriftlichen Genehmigung des
Verlages. Fremdbeiträge, die mit
Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte wird keine Haftung übernom-
men. Die Redaktion behält es sich vor, Leser-
briefe oder andere Beiträge evtl. gekürzt zu
veröffentlichen oder zu zitieren.

Druck:

hofmann infocom GmbH

Emmericher Str. 10, D-90411 Nürnberg

VORSCHAU

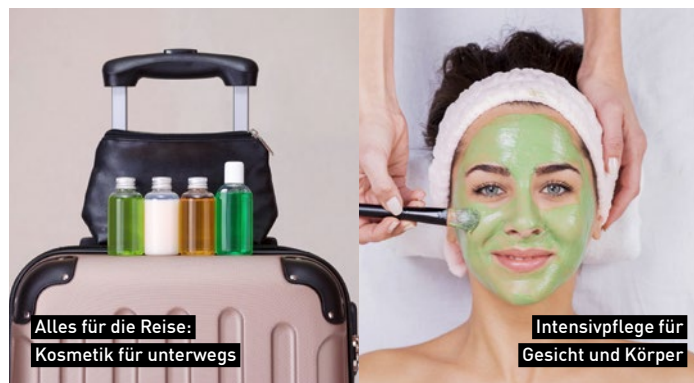
7+8/2018



DOSSIER: AUGEN & WIMPERN

An den Augen lässt sich vieles ablesen, auch das Alter! Damit sie ein echter Hingucker sind, muss das Drumherum stimmen. Wie Sie das alles in Bestform bringen, lesen Sie in der nächsten Ausgabe der BEAUTY FORUM.

Welche apparativen Behandlungen sind am Auge möglich und wie sieht die perfekte Augenpflege aus? Schauen Sie sich auch die besten Tipps für das Brauenstyling ab, erfahren Sie, wie Wimpernseren wirken, und vieles mehr.



BEAUTY FORUM 7+8/2018 erscheint am

18. JULI 2018

Die BEAUTY FORUM EDITION SWISS-Themenhighlights
der Ausgabe 9/2018:

- Dossier: Männerkosmetik – Treatments für taffe Typen
- Feuchtigkeitsbooster: Masken & Co.
- PMU: Techniken, Tipps und Tricks

Abo-Hotline: Tel. 041 417 07 70

Werbepartner in dieser Ausgabe

BTB BioTech Beauty AG 19–24	Lydia Dañow Suisse Cosmetic GmbH	27
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH 47, 55, 64, 65, U3	Sinus Beauty Systems GmbH	5
Jean Pierre Rosselet	Swissestetic AG	U4
Cosmetics AG	U2 Tobas GmbH	33



**DOMINIQUE
CHARIATTE**

Nach der Hotelfachschule in Luzern arbeitete Dominique Chariatte mehrere Jahre in leitenden Positionen in der Luxushotellerie in der Schweiz und den USA. Mit 30 Jahren wagte er den Schritt von der Hotellerie zur Kosmetik – zuerst als Brand General Manager für die exklusive Marke Redken und danach als Retail Education Director bei L'Oréal Luxe für Marken wie Lancôme, Giorgio Armani, Yves Saint Laurent, Kiehl's etc. tätig. Seit Oktober 2016 ist er General Director von Maria Galland in der Schweiz.

ZUR BEAUTY-BRANCHE BIN ICH GEKOMMEN ...

... Durch einen puren Zufall habe ich vor 16 Jahren von der Luxushotellerie zur Kosmetikbranche gewechselt. Ein atypischer Schritt, den ich bis heute nie bereut habe.

AN MEINEM BERUF FASZINIERT MICH BESONDERS ...

... Wir bieten Menschen einen Service an, mit dem sie sich besser fühlen, selbstbewusster und wertgeschätzt. Was gibt es Schöneres, als Leuten etwas Gutes zu tun?!

NEUE ENERGIE TANKE ICH ...

... in der Natur zusammen mit meiner Familie

NUR SCHWER VERZICHTEN KÖNNTE ICH AUF ...

... Freude an der Arbeit und im Team.

EINE PERSÖNLICHKEIT, DIE ICH GERNE EINMAL TREFFEN WÜRD E ...

... Jede Begegnung ist bereichernd und man lernt immer wieder was dazu.

MEINE FERIEN VERBRINGE ICH AM LIEBSTEN ...

... mit meiner Familie und guten Freunden in den Bergen oder am Meer.

MEIN LIEBLINGSGERICHT IST ...

... Ich liebe die asiatische und Schweizer Küche über alles. Bin aber von Natur aus sehr neugierig und entdecke immer wieder gerne neue kulinarische Spezialitäten aus der ganzen Welt.

MEIN EINDRÜCKLICHSTES REISEERLEBNIS ...

... die letztjährige Vietnamreise mit meiner Familie. Unsere Kinder haben vietnamesisches Blut und es war ihre erste Reise dorthin. Sie waren von der Kultur, der Gastronomie, der Lebensart und den Leuten sehr beeindruckt und wollten alles wissen, sehen und verstehen.

MEIN GRÖSSTER WUNSCH ...

... eine sichere, gesunde und glückliche Zukunft für meine Familie. Für Maria Galland Paris wünsche ich mir zusammen mit meinem Team und unseren Partnern eine weiterhin spannende und erfolgreiche Zeit.



BEAUTY FORUM BUSINESS MEETING

**2 DAYS OF FRUITFUL BUSINESS
THROUGH EFFICIENT MEETINGS**



November 19th & 20th, 2018
(2nd edition)- DUBAI

**OPEN TO PLAYERS IN THE PROFESSIONAL BEAUTY, HAIR, AND WELLNESS SECTOR
WHO ARE LOOKING FOR INTERNATIONAL DISTRIBUTORS AND IMPORTERS.**

Covered markets:

MIDDLE EAST - EASTERN EUROPE - IRAN AND INDIA



Sister events:



**CONSUMER BEAUTY
BUSINESS MEETING**



**AESTHETIC
BUSINESS MEETING**

For more information : contact@beauty-meetings.com

www.beauty-meetings.com

Hochkonzentrierte Wirkstoffampullen von **mesoestetic®**



- Sofort sichtbare Ergebnisse
- Für jeden Hauttyp die optimalen Wirkstoffe
- Wirksamkeit durch In-vivo & In-vitro Studien geprüft